

Allgemeine Bestimmungen für das Bachelor-Nebenfach Nachhaltigkeitsstudien und die Integrierten Nachhaltigkeitsstudien der Universität Kassel vom 06. Dezember 2023

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Anwendungsformen
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Prüfungsausschuss
- § 5 Nachhaltigkeitsstudien-Schwerpunkte und ‚Projekt Nachhaltigkeitsstudien‘
- § 6 Prüfungsteile des Nebenfachs Nachhaltigkeitsstudien
- § 7 Prüfungsteile der Integrierten Nachhaltigkeitsstudien A und B
- § 8 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholungen
- § 9 Bildung und Gewichtung der Note
- § 10 Besondere Bestimmungen
- § 11 In-Kraft-Treten

Anhang

Studien- und Prüfungsplan

§ 1 Geltungsbereich

Die Allgemeinen Bestimmungen für das Bachelor-Nebenfach Nachhaltigkeitsstudien und die Integrierten Nachhaltigkeitsstudien der Universität Kassel (AB NaS) ergänzt die Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) an der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Anwendungsformen

(1) Das Bachelor-Nebenfach Nachhaltigkeitsstudien ist für solche Hauptfachstudiengänge wählbar, die gemäß § 24 AB Bachelor / Master ein Nebenfach gemäß Anlage 1 der AB Bachelor / Master umfassen.

(2) Die Studienelemente Integrierte Nachhaltigkeitsstudien A und B gemäß § 7 können studiengangsbezogen in die Fachprüfungsordnungen von Bachelorstudiengängen aufgenommen werden. Die vorliegenden Allgemeinen Bestimmungen (AB NaS) ergänzen die jeweilige Fachprüfungsordnung dieser Studiengänge.

(3) Fachbereiche können im Wahlbereich ihrer Studiengänge die Möglichkeit schaffen, 18 Credits mit einem im Rahmen der jeweiligen Fachprüfungsordnung des Studiengangs wählbaren Schwerpunkt im Sinne von § 5 Abs. 1 dieser Allgemeinen Bestimmungen (AB NaS) abzudecken.

§ 3 Studienbeginn

Das Studium im Bachelor-Nebenfach Nachhaltigkeitsstudien beginnt jeweils zum Sommer- und zum Wintersemester.

§ 4 Prüfungsausschuss

(1) Für das Nebenfach Nachhaltigkeitsstudien gem. § 2 Abs. 1 AB NaS gilt: Entscheidungen im Sinne von § 4 AB Bachelor / Master in Prüfungsangelegenheiten im Regelungsbereich dieser AB NaS trifft der Prüfungsausschuss des hochschulweiten Bachelorstudiengangs zur Nachhaltigkeit. Dabei gilt § 6 Abs. 15 AB Bachelor / Master in dem Sinne, dass dieser Prüfungsausschuss die Aufgaben des importierenden Studiengangs übernimmt. Für jeden Nachhaltigkeitsstudien-Schwerpunkt benennt der diesen jeweils anbietende Fachbereich einen zuständigen Prüfungsausschuss der die Aufgaben des exportierenden Studiengangs im Sinne von § 6 Abs. 15 AB Bachelor / Master übernimmt oder bildet einen solchen gem. den Maßgaben der AB Bachelor / Master. Abweichend von § 6 Abs. 15 AB Bachelor / Master übernehmen diese Prüfungsausschüsse auch die Zuständigkeiten für die Anrechnung von Leistungen gem. § 20 AB Bachelor / Master und für Akteneinsicht und Widerspruch gem. §§ 32, 33 AB Bachelor / Master. Für das Modul „Projekt Nachhaltigkeitsstudien“ gem. § 5 Abs. 2 dieser Prüfungsordnung und die Basismodule „Grundlagen und Theorien der Nachhaltigkeit“ sowie „Erkenntnistheorie und Methoden der Nachhaltigkeit“ ist der Prüfungsausschuss des hochschulweiten Bachelorstudiengangs zur Nachhaltigkeit zuständig.

(2) Für die integrierten Nachhaltigkeitsstudien gem. § 2 Abs. 2 der AB NaS gilt: Entscheidungen im Sinne von § 4 AB Bachelor / Master in Prüfungsangelegenheiten im Regelungsbereich dieser Prüfungsordnung trifft der Prüfungsausschuss des das Studienelement integrierenden Studiengangs. Dabei gilt § 6 Abs. 15 AB Bachelor / Master in dem Sinne, dass dieser Prüfungsausschuss die Aufgaben des importierenden Studiengangs übernimmt. Für jeden Nachhaltigkeitsstudien-Schwerpunkt benennt der diesen jeweils anbietende Fachbereich einen zuständigen Prüfungsausschuss, der die Aufgaben des exportierenden Studiengangs im Sinne von § 6 Abs. 15 AB Bachelor / Master übernimmt oder bildet einen solchen gem. den Maßgaben der AB Bachelor / Master. Für das Modul „Projekt Nachhaltigkeitsstudien“ gem. § 5 Abs. 2 der AB NaS sowie die Basismodule „Grundlagen und Theorien der Nachhaltigkeit“ sowie „Erkenntnistheorie und Methoden der Nachhaltigkeit“ übernimmt die Aufgaben des exportierenden Studiengangs der Prüfungsausschuss des hochschulweiten Bachelorstudiengangs zur Nachhaltigkeit. Abweichend von § 6 Abs. 15 der AB Bachelor / Master übernehmen diese Prüfungsausschüsse auch die Zuständigkeiten für die Anrechnung von Leistungen gem. § 20 AB Bachelor / Master und für Akteneinsicht und Widerspruch gem. §§ 32, 33 AB Bachelor / Master.

§ 5 Nachhaltigkeitsstudien-Schwerpunkte und ‚Projekt Nachhaltigkeitsstudien‘

(1) Die nachfolgende Tabelle benennt Nachhaltigkeitsstudien-Schwerpunkte, die aus jeweils mehreren Modulen gemäß der Anlage Studien- und Prüfungsplan mit einem jeweiligen Gesamtumfang von 18 Credits bestehen und die jeweils nur im entsprechenden Verbund wählbar sind.

Nummer	Modulname	Credits
<i>Schwerpunkt 1: Humanwissenschaftliche Voraussetzungen nachhaltiger Entwicklung</i>		
NaS-SP1-M1	Umweltpsychologie	8
NaS-SP1-M2	Soziale und rechtliche Voraussetzungen nachhaltiger Entwicklung	10
<i>Schwerpunkt 2: Mensch-Natur-Verhältnisse (Philosophie)</i>		
NaS-SP2-M1	Mensch-Natur-Verhältnisse [Grundlagen] (Philosophie)	8
NaS-SP2-M2	Mensch-Natur-Verhältnisse [Vertiefung] (Philosophie)	10
<i>Schwerpunkt 3: Nachhaltigkeitskommunikation und gesellschaftliche Partizipation</i>		
NaS-SP3-M1	Grundlagen Nachhaltigkeitskommunikation und gesellschaftliche Partizipation	8
NaS-SP3-M2	Nachhaltigkeitskommunikation und gesellschaftliche Partizipation	10
<i>Schwerpunkt 4: Nachhaltigkeitskommunikation in Krisendiskursen</i>		
NaS-SP4-M1	Grundlagen Krisenkommunikation	8
NaS-SP4-M2	Krisenkommunikation	10
<i>Schwerpunkt 5: Nachhaltigkeitskommunikation zu kulturellen Normen und Werten</i>		
NaS-SP5-M1	Grundlagen Kulturelle Normen und Werte	8
NaS-SP5-M2	Kulturelle Normen und Werte	10
<i>Schwerpunkt 6: Genese und Strukturen: Nachhaltigkeitskonzepte und Naturverhältnisse</i>		
NaS-SP6-M1	Konzepte von Nachhaltigkeit und gesellschaftlichem Wandel	6
NaS-SP6-M2	Konflikte um Nachhaltigkeit und (Post-)Kolonialität	6
NaS-SP6-M3	Mensch – Natur/Kulturverhältnisse	6
NaS-SP6-M4	Vertiefungsmodul zu Nachhaltigkeitskonzepten und Naturverhältnissen	6
<i>Schwerpunkt 7: Prozesse und Folgen: Diversität, Globalisierung und Solidarität</i>		
NaS-SP7-M1	Lebensweisen und Ungleichheiten	6
NaS-SP7-M2	Gender and Intersectionality	6
NaS-SP7-M3	Vertiefungsmodul zu Diversität, Globalisierung und Solidarität	6
<i>Schwerpunkt 8: Akteure und Praktiken sozial-ökologischer Transformationen</i>		
NaS-SP8-M1	Arbeit und solidarische Ökonomien	6
NaS-SP8-M2	Macht – Wissen – Kritik	6
NaS-SP8-M3	Vertiefungsmodul zu Akteuren und Praktiken sozial-ökologischer Transformationen	6
<i>Schwerpunkt 9: Nachhaltige, energieeffiziente Gebäude</i>		

NaS-SP9-M1	Parameter nachhaltiger Gebäude	6
NaS-SP9-M2	Prinzipien des energieeffizienten Planens und Bauens	6
NaS-SP9-M3	Nachhaltiges Bauen – Baustoffe und Verfahren	6
<i>Schwerpunkt 10: Die grüne, klimagerechte Stadt</i>		
NaS-SP10-M1	Einführung in Pflanzenverwendung	6
NaS-SP10-M2	Spaziergänge zur Stadtvegetation	3
NaS-SP10-M3	Die klimaangepasste Stadt	3
NaS-SP10-M4	Angewandte Klimatologie	3
NaS-SP10-M5	Grün und gerecht – Gerechtigkeitsaspekte in der Landschafts- und Stadtplanung	3
<i>Schwerpunkt 11: Sozial gerechte Stadtentwicklung</i>		
NaS-SP11-M1	Einführung in die Stadt- und Regionalsoziologie	6
NaS-SP11-M2	Soziale Stadterneuerung	6
NaS-SP11-M3	Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung	6
<i>Schwerpunkt 12: Biologische Prinzipien der Nachhaltigkeit – Molekularbiologie</i>		
NaS-SP12-M1	Basismodul Biologie	6
NaS-SP12-M2	Biochemie	3
NaS-SP12-M3	Einführung in die Pflanzenphysiologie	5
NaS-SP13-M4	Prinzipien der Nachhaltigkeit in der Biologie	4
<i>Schwerpunkt 13: Biologische Prinzipien der Nachhaltigkeit – Ökologie & Botanik</i>		
NaS-SP13-M1	Ökologie	5
NaS-SP13-M2	Waldökologie	5
NaS-SP13-M3	Botanik und Diversität der Pflanzen	4
NaS-SP13-M4	Prinzipien der Nachhaltigkeit in der Biologie	4
<i>Schwerpunkt 14: Mathematische Grundlagen für SDG-Betrachtungen</i>		
NaS-SP14-M1	Grundkenntnisse der Mathematik	6
NaS-SP14-M2a	Statistik und Biometrie für Studierende der Biologie	6
NaS-SP14-M2b	Statistik	6
NaS-SP14-M3	Mathematische Software	6
<i>Schwerpunkt 15: Nachhaltigkeit in chemisch-physikalischen Anwendungen</i>		
NaS-SP15-M1	Allgemeine Chemie	6
NaS-SP15-M2	Grundkurs Physik	3
NaS-SP15-M3	MINT-Projekt Physik	3
NaS-SP15-M4	Seminar Aspekte der Nachhaltigkeit in Chemie	3
NaS-SP15-M5	Ringvorlesung Nanostrukturwissenschaften	3
<i>Schwerpunkt 16: Ökologische Agrarsysteme</i>		

NaS-SP16-M1	Projektwochen Ökologie und Einführung in Agrarsysteme	6
NaS-SP16-M2	Bodenkunde, -biologie	6
NaS-SP16-M3a	Spezieller Pflanzenbau, Grünland	6
NaS-SP16-M3b	Tiergesundheit, Tierhaltung	6
<i>Schwerpunkt 17: Ökologische Landwirtschaft und Gesellschaft</i>		
NaS-SP17-M1	Betriebswirtschaftslehre	6
NaS-SP17-M2	Agrarmärkte und Agrarmarktlehre	6
NaS-SP17-M3	Agrarsoziologie, Agrarpolitik	6
<i>Schwerpunkt 18: Mobilität und Verkehr</i>		
NaS-SP18-M1	Grundlagen Verkehrsplanung, Verkehrstechnik und Straßenentwurf	9
NaS-SP18-M2	Vertiefung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik	9
<i>Schwerpunkt 19: Wasserwirtschaft</i>		
NaS-SP19-M1	Hydrologie und Hydrogeologie	6
NaS-SP19-M2	Siedlungswasserwirtschaft – Grundlagen	6
NaS-SP19-M3	Umweltverhalten von Chemikalien in aquatischen Systemen	6
NaS-SP19-M4	Wasserbau und Wasserwirtschaft – Grundlagen	6
<i>Schwerpunkt 20: Nachhaltige Stoffkreisläufe und Produktlebenszyklen</i>		
NaS-SP20-M1	Grundlagen Ressourcenmanagement und Abfalltechnik	6
NaS-SP20-M2	Life Cycle Engineering	3
NaS-SP20-M3	Life Cycle Engineering – Praktikum	3
NaS-SP20-M4a	Vertiefung: Ressourcenmanagement und Abfalltechnik	6
NaS-SP20-M4b	Nachhaltiges Wirtschaften für Ingenieurwesen	6
<i>Schwerpunkt 21: Umweltökonomik</i>		
NaS-SP21-M1	Einführung in die Umweltökonomik	6
NaS-SP21-M2	Ausgewählte Aspekte der Nachhaltigkeitsökonomik	12
<i>Schwerpunkt 22: Nachhaltigkeitsmanagement</i>		
NaS-SP22-M1	Nachhaltige Unternehmensführung: Grundlagen	6
NaS-SP22-M2	Ausgewählte Aspekte des Nachhaltigkeitsmanagements	12
<i>Schwerpunkt 23: Recht der ökologischen Nachhaltigkeit</i>		
NaS-SP23-M1a	Einführung in Rechtsfragen der Nachhaltigkeit	6
NaS-SP23-M1b	Recht für Nebenfachstudierende	6
NaS-SP23-M2	Recht der ökologischen Nachhaltigkeit	12
<i>Schwerpunkt 24: Recht der sozialen Nachhaltigkeit</i>		
NaS-SP23-M1a	Einführung in Rechtsfragen der Nachhaltigkeit	6
NaS-SP23-M1b	Recht für Nebenfachstudierende	6
NaS-SP24-M2	Wirtschaftsrechtliche Grundlagen	6

NaS-SP24-M3	Soziale Nachhaltigkeit im Recht	6
<i>Schwerpunkt 25: Nachhaltigkeitsstudien zur elektrischen Energietechnik</i>		
NaS-SP25-M1	Elektrotechnik und Elektronik im Maschinenbau	6
NaS-SP25-M2	Grundlagen der Energietechnik	6
NaS-SP25-M3	Energiewandlungsverfahren	6
<i>Schwerpunkt 26: Informatik: Mensch und Gesellschaft</i>		
NaS-SP26-M1	Einführung in die Programmierung für Nachhaltigkeitsstudien	6
NaS-SP26-M2	Nutzungsorientierte Gestaltung für Nachhaltigkeitsstudien	6
NaS-SP26-M3	Informatik für Mensch und Gesellschaft	6
<i>Schwerpunkt 27: Künstliche Intelligenz und Data Science</i>		
NaS-SP26-M1	Einführung in die Programmierung für Nachhaltigkeitsstudien	6
NaS-SP27-M2	Datenbanken für Nachhaltigkeitsstudien	6
NaS-SP27-M3	Künstliche Intelligenz und Data Science	6
<i>Schwerpunkt 28: Informatik: Sicherheit und Zuverlässigkeit</i>		
NaS-SP26-M1	Einführung in die Programmierung für Nachhaltigkeitsstudien	6
NaS-SP28-M2	Algorithmen und Datenstrukturen für Nachhaltigkeitsstudien	6
NaS-SP28-M3	Einführung in die IT-Sicherheit	6
<i>Schwerpunkt 29: Critical Sustainability in Art and Design</i>		
NaS-SP29-M1	TrashLab	9
NaS-SP29-M2	Kunst als Akteur des Wandels in der Transformation zu Nachhaltigkeit	9
NaS-SP29-M3	Ökonomien und Ökologien der Nachhaltigkeit und Kunst	9

Sofern Module mit einer Unterscheidung a oder b aufgeführt sind, ist zwischen diesen beiden Modulen zu wählen. Im Nachhaltigkeitsstudien-Schwerpunkt 6 und 19 sind drei Module im Umfang von je 6 Credits zu wählen, im Schwerpunkt 29 sind zwei Module im Umfang von je 9 Credits zu wählen.

(2) Teil der im Rahmen der AB NaS geregelten Studienbestandteile kann ein Modul ‚Projekt Nachhaltigkeitsstudien‘ sein. Die Angebote im Rahmen dieses Moduls bilden einen einheitlichen Pool und bieten jeweils einen Leistungsnachweis im Umfang von 10 Credits und einen Leistungsnachweis im Umfang von 12 Credits an.

§ 6 Prüfungsteile des Nebenfachs Nachhaltigkeitsstudien

(1) Das Bachelor-Nebenfach Nachhaltigkeitsstudien umfasst 40 Credits. Es umfasst einen frei aus dem Angebot gemäß § 5 Abs. 1 wählbaren Nachhaltigkeitsstudien-Schwerpunkt, das Basismodul „Grundlagen und Theorien der Nachhaltigkeit“ im Umfang von 6 Credits, das Basismodul „Erkenntnistheorie und Methoden der Nachhaltigkeit“ im Umfang von 6 Credits sowie ein „Projekt Nachhaltigkeitsstudien“ im Sinne von § 5 Abs. 2 im Umfang von 10 Credits.

(2) Module, Prüfungsleistungen und Studienleistungen, die Teil des Curriculums des Hauptfachstudiengangs sind, können im Nebenfach Nachhaltigkeitsstudien nicht erneut creditiert werden.

§ 7 Prüfungsteile der Integrierten Nachhaltigkeitsstudien A und B

(1) Das Studienelement Integrierte Nachhaltigkeitsstudien A umfasst 60 Credits. Es umfasst zwei im Rahmen der Fachprüfungsordnung des jeweiligen Studiengangs wählbare Nachhaltigkeitsstudien-Schwerpunkte im Sinne von § 5 Abs. 1, das Basismodul „Grundlagen und Theorien der Nachhaltigkeit“ im Umfang von 6 Credits, das Basismodul „Erkenntnistheorie und Methoden der Nachhaltigkeit“ im Umfang von 6 Credits sowie ein „Projekt Nachhaltigkeitsstudien“ im Sinne von § 5 Abs. 2 im Umfang von 12 Credits.

(2) Das Studienelement Integrierte Nachhaltigkeitsstudien B umfasst 30 Credits. Es umfasst einen im Rahmen der Fachprüfungsordnung des jeweiligen Studiengangs wählbaren Nachhaltigkeitsstudien-Schwerpunkt im Sinne von § 5 Abs. 1, das Basismodul „Grundlagen und Theorien der Nachhaltigkeit“ im Umfang von 6 Credits und das Basismodul „Erkenntnistheorie und Methoden der Nachhaltigkeit“ im Umfang von 6 Credits.

(3) Module, Prüfungsleistungen und Studienleistungen, die Teil des Curriculums des Studiengangs sind, können in den Studienelementen Integrierte Nachhaltigkeitsstudien A und B nicht erneut creditiert werden.

§ 8 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholungen

(1) Die studienbegleitenden Modulprüfungen sind im zeitlichen und sachlichen Zusammenhang mit einem Modul zu absolvieren. Die Art der Prüfungsleistung und der Studienleistung eines Moduls oder Teilmoduls legt die Dozentin/der Dozent zu Beginn der Lehrveranstaltung, auf die sich die Modulprüfung bezieht, im Rahmen der Vorgaben des Studien- und Prüfungsplanes fest.

(2) Nicht bestandene Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholung bestandener Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen ist nicht zulässig.

§ 9 Bildung und Gewichtung der Note

(1) Ein Modul ist bestanden und kann als Teil des Bachelorabschlusses gewertet werden, wenn die Modulnote mindestens ausreichend (4,0) beträgt und wenn jede der Modulteilnoten mindestens ausreichend (4,0) beträgt.

(2) Zu jedem Schwerpunkt wird eine Note berechnet. Sofern in der nachfolgenden Tabelle keine andere Gewichtung angegeben ist, berechnet sich die Note des Schwerpunkts aus den Noten der zugehörigen Module gewichtet mit deren Credits.

Nummer	Modulname	Notengewichtung
<i>Schwerpunkt 1: Humanwissenschaftliche Voraussetzungen nachhaltiger Entwicklung</i>		
NaS-SP1-M1	Umweltpsychologie	50 %
NaS-SP1-M2	Soziale und rechtliche Voraussetzungen nachhaltiger Entwicklung	50 %
<i>Schwerpunkt 2: Mensch-Natur-Verhältnisse (Philosophie)</i>		
NaS-SP2-M1	Mensch-Natur-Verhältnisse [Grundlagen] (Philosophie)	0 %
NaS-SP2-M2	Mensch-Natur-Verhältnisse [Vertiefung] (Philosophie)	100 %
<i>Schwerpunkt 12: Biologische Prinzipien der Nachhaltigkeit – Molekularbiologie</i>		
NaS-SP12-M1	Basismodul Biologie	0 %
NaS-SP12-M2	Biochemie	Beste Note aus M2, M3 50%
NaS-SP12-M3	Einführung in die Pflanzenphysiologie	

NaS-SP13-M4	Prinzipien der Nachhaltigkeit in der Biologie	50 %
<i>Schwerpunkt 13: Biologische Prinzipien der Nachhaltigkeit – Ökologie & Botanik</i>		
NaS-SP13-M1	Ökologie	Beste Note aus M1, M2, M3 50%
NaS-SP13-M2	Waldökologie	
NaS-SP13-M3	Botanik und Diversität der Pflanzen	
NaS-SP13-M4	Prinzipien der Nachhaltigkeit in der Biologie	50 %
<i>Schwerpunkt 14: Mathematische Grundlagen für SDG-Betrachtungen</i>		
NaS-SP14-M1	Grundkenntnisse der Mathematik	Die besten beiden Noten gewichtet mit je 50%
NaS-SP14-M2a	Statistik und Biometrie für Studierende der Biologie	
NaS-SP14-M2b	Statistik	
NaS-SP14-M3	Mathematische Software	
<i>Schwerpunkt 15: Nachhaltigkeit in chemisch-physikalischen Anwendungen</i>		
NaS-SP15-M1	Allgemeine Chemie	0 %
NaS-SP15-M2	Grundkurs Physik	0 %
NaS-SP15-M3	MINT-Projekt Physik	0 %
NaS-SP15-M4	Seminar Aspekte der Nachhaltigkeit in Chemie	100 %
NaS-SP15-M5	Ringvorlesung Nanostrukturwissenschaften	0 %
<i>Schwerpunkt 26: Informatik: Mensch und Gesellschaft</i>		
NaS-SP26-M1	Einführung in die Programmierung für Nachhaltigkeitsstudien	0 %
NaS-SP26-M2	Nutzungsorientierte Gestaltung für Nachhaltigkeitsstudien	50 %
NaS-SP26-M3	Informatik für Mensch und Gesellschaft	50 %
<i>Schwerpunkt 27: Künstliche Intelligenz und Data Science</i>		
NaS-SP26-M1	Einführung in die Programmierung für Nachhaltigkeitsstudien	0 %
NaS-SP27-M2	Datenbanken für Nachhaltigkeitsstudien	50 %
NaS-SP27-M3	Künstliche Intelligenz und Data Science	50 %
<i>Schwerpunkt 28: Informatik: Sicherheit und Zuverlässigkeit</i>		
NaS-SP26-M1	Einführung in die Programmierung für Nachhaltigkeitsstudien	0 %
NaS-SP28-M2	Algorithmen und Datenstrukturen für Nachhaltigkeitsstudien	50 %
NaS-SP28-M3	Einführung in die IT-Sicherheit	50 %

(3) Die Note des Nebenfachs Nachhaltigkeitsstudien setzt sich wie folgt zusammen:

Nachhaltigkeitsstudien-Schwerpunkt	45 %
Basismodul „Grundlagen und Theorien der Nachhaltigkeit“	15 %
Basismodul „Erkenntnistheorie und Methoden der Nachhaltigkeit“	15 %
„Projekt Nachhaltigkeitsstudien“	25 %

§ 10 Besondere Bestimmungen

Änderungen des Studien- und Prüfungsplans sind als Teil des gesetzlich vorgegebenen Genehmigungsverfahrens nicht durch alle Fachbereichsräte und den Kunsthochschulrat zu beschließen, sondern lediglich durch den oder die von der Änderung betroffenen Fachbereichsräte bzw. den Kunsthochschulrat. Anschließend sind die Anpassungen der Senatskommission für Studium und Lehre vorzulegen sowie die Zustimmung des Senats und die Genehmigung des Präsidiums einzuholen.

§ 11 In-Kraft-Treten

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den

Prof. Dr. Ute Clement

(Präsidentin)

Studien- und Prüfungsplan

Nachhaltigkeitsstudien
Bachelor

PO-2023

Stand: 26.10.2023, 13:03 Uhr

NaS-B1 Grundlagen und Theorien der Nachhaltigkeit

Modulnummer / Modulcode	NaS-B1
Modulname	Grundlagen und Theorien der Nachhaltigkeit
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	In diesem Modul werden die Studierenden in die Nachhaltigkeitswissenschaft eingeführt. Sie haben grundlegende Konzepte der Nachhaltigkeitswissenschaft kennengelernt, sind mit den einschlägigen Begrifflichkeiten vertraut und haben wichtige theoretische Hintergründe aus den vier Clustern Natur, Gesellschaft, Kultur und Technik verstanden.
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS), S (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (90h Präsenz + 90h Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (2h)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-B2 Erkenntnistheorie und Methoden der Nachhaltigkeit

Modulnummer / Modulcode	NaS-B2
Modulname	Erkenntnistheorie und Methoden der Nachhaltigkeit
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	In diesem Modul erlernen die Studierenden einerseits erkenntnistheoretische Ansätze zur Nachhaltigkeit und Zukunftskompetenz und andererseits grundlegende Methoden der Nachhaltigkeitsforschung. Diese Fähigkeiten sind wichtig, um sicher zwischen verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen zu vermitteln, die im Kontext der Nachhaltigkeit wesentlich sind.
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS), Ü (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (90h Präsenz + 90h Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (2h)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-P-Nf Projekt Nachhaltigkeitsstudien (Nebenfach)

Modulnummer / Modulcode	NaS-P-Nf
Modulname	Projekt Nachhaltigkeitsstudien (Nebenfach)
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Studierende haben Erfahrung mit der Arbeit an nachhaltigkeitsbezogenen Projekten gesammelt. Sie können einerseits ihr fachliches Expertenwissen und andererseits ihr nachhaltigkeitsbezogenes Überblickswissen in ein interdisziplinäres Projekt einbringen. Sie haben in einem interdisziplinären Team Erfahrungen gesammelt und ihre Kommunikationsfähigkeiten weiterentwickelt. Sie haben eine offene Haltung zur Zusammenarbeit mit Experten anderer Fachrichtungen gesammelt und konstruktiv die Expertise aller Beteiligten für den Fortschritt des gemeinsamen Projektes genutzt. Sie können die Ergebnisse eines interdisziplinären Projekts mit Nachhaltigkeitsbezug sowohl im Vortrag als auch in schriftlicher Form überzeugend präsentieren.
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS), Projektarbeit
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	300 Stunden (30 h Präsenzstudium, 270 h Selbststudium)
Studienleistungen	S1: Seminarvortrag (30min)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Projektbericht gemeinschaftlich vom Team erstellt. Der individuelle Beitrag von ca. 15-25 Seiten ist kenntlich zu machen.
Anzahl Credits (ECTS)	10 cp

NaS-P-iN Projekt integrierte Nachhaltigkeitsstudien

Modulnummer / Modulcode	NaS-P-iN
Modulname	Projekt integrierte Nachhaltigkeitsstudien
Art des Moduls	Pflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Studierende haben Erfahrung mit der Arbeit an nachhaltigkeitsbezogenen Projekten gesammelt. Sie können einerseits ihr fachliches Expertenwissen und andererseits ihr nachhaltigkeitsbezogenes Überblickswissen in ein interdisziplinäres Projekt einbringen. Sie haben in einem interdisziplinären Team Erfahrungen gesammelt und ihre Kommunikationsfähigkeiten weiterentwickelt. Sie haben eine offene Haltung zur Zusammenarbeit mit Experten anderer Fachrichtungen gesammelt und konstruktiv die Expertise aller Beteiligten für den Fortschritt des gemeinsamen Projektes genutzt. Sie können die Ergebnisse eines interdisziplinären Projekts mit Nachhaltigkeitsbezug sowohl im Vortrag als auch in schriftlicher Form überzeugend präsentieren.
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS), Projektarbeit
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	360 Stunden (30 h Präsenzstudium, 330 h Selbststudium)
Studienleistungen	S1: Seminarvortrag (30min)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Projektbericht gemeinschaftlich vom Team erstellt. Der individuelle Beitrag von ca. 20-30 Seiten ist kenntlich zu machen.
Anzahl Credits (ECTS)	12 cp

NaS-SP1-M1 Umweltpsychologie

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP1-M1
Modulname	Umweltpsychologie
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die theoretischen Konzepte, den interdisziplinären Charakter, die problemlösungsorientierten Potenziale umweltpsychologischer Forschung sowie die Methoden umweltpsychologischer Forschung und Interventionen.
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS), S (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Stunden (60 h Präsenz + 180 h Selbststudium)
Studienleistungen	S1: Eine Studienleistung. Dafür kommen in Frage: schriftliche Reflexion; Referate (mit oder ohne schriftlicher Ausarbeitung); Tests, auch im Antwort-Wahl-Verfahren oder als e-Test; (Poster-)Präsentationen; Diskussionsleitungen; Arbeitsberichten; Bearbeitung von Übungsaufgaben; Durchführung von Versuchen; Erstellen von Versuchsprotokollen; Analysen von empirischen Datensätzen; Durchführung, Auswertung, Interpretation von psychologischen Messinstrumenten; Literaturberichten oder Dokumentationen; Bearbeitung von elektronisch präsentierten, medial aufbereiteten Aufgabenstellungen (E-Learning); Durchführen von Explorationen, anamnestischen Gesprächen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (30-90 min.) oder mündliche Prüfung (10-60 min.)
Anzahl Credits (ECTS)	8 cp

NaS-SP1-M2 Soziale und rechtliche Voraussetzungen nachhaltiger Entwicklung

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP1-M2
Modulname	Soziale und rechtliche Voraussetzungen nachhaltiger Entwicklung
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende Kenntnisse theoretischer Fragestellungen und Konzepte zum Verhältnis von Bildung, Menschenrechten, sozialer Ungleichheit und Nachhaltigkeit • haben sich mit unterschiedlichen theoretischen und empirischen Ansätzen auseinandergesetzt
Lehrveranstaltungsarten	2x S (je 2 SWS), VL oder S (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	300 Stunden (90h Präsenz + 210h Selbststudium)
Studienleistungen	<p>S1: schriftliche Ausarbeitung, Referat, Gestaltung einer Seminarsitzung, Essay, Rezension, Lerntagebuch, Portfolio, ausführliches Protokoll oder schriftlicher Test in den Lehrveranstaltungen, in denen nicht die Prüfungsleistung erbracht wird.</p> <p>S2: schriftliche Ausarbeitung, Referat, Gestaltung einer Seminarsitzung, Essay, Rezension, Lerntagebuch, Portfolio, ausführliches Protokoll oder schriftlicher Test in den Lehrveranstaltungen, in denen nicht die Prüfungsleistung erbracht wird.</p>
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Eine schriftliche Ausarbeitung/Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten in einem der Seminare oder der Vorlesung.
Anzahl Credits (ECTS)	10 cp

NaS-SP2-M1 Mensch-Natur-Verhältnisse [Grundlagen] (Philosophie)

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP2-M1
Modulname	Mensch-Natur-Verhältnisse [Grundlagen] (Philosophie)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erlangen in diesem Modul die Fähigkeit, sich in dem breit angelegten Themenspektrum des Moduls an exemplarischen Fragestellungen basale Kenntnisse zum Thema „Mensch-Natur-Verhältnisse“ anzueignen und diese im Hinblick auf ihre grundlegenden Argumentationsstrukturen zu analysieren und zu reflektieren. Folgende Fragestellungen sind exemplarisch: Lassen sich Merkmale bestimmen, die den Menschen von anderen natürlichen Wesen unterscheiden? Worin besteht der Unterschied von Natur und Kultur? Welches Mensch-Natur-Verhältnis drückt sich in unserer aktuellen lebensweltlichen, wissenschaftlichen oder technischen Praxis aus? Welcher ethisch-moralisch-rechtliche Status kann Tieren und anderen Lebewesen zugeschrieben werden? Inwieweit ist das Verhältnis von Mensch und Natur den Verhältnissen analog, die Menschen untereinander haben? Besteht ein Zusammenhang zwischen hierarchischen Machtstrukturen der Gesellschaft und bestimmten Formen der Ausbeutung von Natur? In welchem Umfang sind Mensch-Natur-Verhältnisse von kulturellen Rahmen geprägt?</p> <p>Diese und ähnliche Grundfragen werden in den Veranstaltungen des Moduls anhand von klassischen philosophischen Positionen wie auch von aktuellen Debattenlagen an Textmaterial erarbeitet und in offener Diskussion reflektiert. Ziel ist es, ein breites Spektrum einschlägiger philosophischer Positionen für die Nachhaltigkeitsdebatte fruchtbar zu machen und auf ihre Anwendungspotenziale für aktuelle Problemlagen zu hinterfragen. Dabei werden die Studierenden nicht nur in zentrale Diskurse des aktuellen Nachhaltigkeitsdiskurses eingeführt, sondern erwerben darüber hinaus die Fähigkeit, diese in den Kontext klassischer Positionen und Ansätze der Philosophie einzubetten.</p> <p>Die Studierenden erwerben darüber hinaus Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • des Erarbeitens, Strukturierens und Verfassens wissenschaftlicher Texte • der freien und eigenständigen mündlichen Reproduktion • der Analyse, Argumentation und Diskussion philosophischer Sachverhalte • zur wissenschaftlichen Recherche • zur populären Darstellung philosophischer Sachverhalte • in teamorientierten Arbeitsformen
Lehrveranstaltungsarten	2x VL/S (je 2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Stunden (60h Präsenz + 180h Selbststudium)

Studienleistungen	S1: Aktive Teilnahme an einer Veranstaltung S2: Aktive Teilnahme an einer anderen Veranstaltung S3: Schriftliche Ausarbeitung oder mündlicher Vortrag (Aufwand ca. 60 Stunden): Referat, Essay oder Literaturrecherche
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung S1
Prüfungsleistungen	
Anzahl Credits (ECTS)	8 cp

NaS-SP2-M2 Mensch-Natur-Verhältnisse [Vertiefung] (Philosophie)

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP2-M2
Modulname	Mensch-Natur-Verhältnisse [Vertiefung] (Philosophie)
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erlangen in diesem Modul vertiefte Kenntnisse zum Themenspektrum und zu den Problemlagen der Debatten um Mensch-Natur-Verhältnisse. Ausgewählte und aussagekräftige Themenkomplexe und Debatten des Nachhaltigkeitsdiskurses werden im Hinblick auf ihre argumentativen Stärken und Schwächen sowie auf deren Beziehung zu klassischen Positionen der philosophischen Tradition analysiert und reflektiert. Die Angebote des Moduls setzen sich die im Basismodul bereits einführend erarbeiteten Themenkomplexe fort und werden einer vertieften und gründlichen Analyse und Kritik unterzogen. Als Basis für diese Analyse dienen Texte des klassischen philosophischen Korpus sowie aktuelle philosophische Beiträge zur Nachhaltigkeitsdebatte. Im Zentrum der Erarbeitung dieses Materials steht das Ziel, den Studierenden die vertiefte Kompetenz zu vermitteln, aktuelle Beiträge zur Nachhaltigkeitsdebatte kritisch zu untersuchen und im Hinblick auf deren Verhältnis zu traditionellen Ansätzen zu reflektieren.</p> <p>Die Studierenden erwerben darüber hinaus vertiefte Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • des Erarbeitens, Strukturierens und Verfassens wissenschaftlicher Texte • der freien und eigenständigen mündlichen Reproduktion • der Analyse, Argumentation und Diskussion philosophischer Sachverhalte • zur wissenschaftlichen Recherche • zur populären Darstellung philosophischer Sachverhalte • in teamorientierten Arbeitsformen
Lehrveranstaltungsarten	2x VL/S (je 2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	300 Stunden (60h Präsenz + 240h Selbststudium)
Studienleistungen	S1: Aktive Teilnahme an einer Veranstaltung S2: Aktive Teilnahme an einer anderen Veranstaltung
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung S1
Prüfungsleistungen	Hausarbeit (Umfang 15 S.) + Kolloquium (15 min.) oder mündliche Prüfung über 2 Themen (Umfang 30 min.)
Anzahl Credits (ECTS)	10 cp

NaS-SP3-M1 Grundlagen Nachhaltigkeitskommunikation und gesellschaftliche Partizipation

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP3-M1
Modulname	Grundlagen Nachhaltigkeitskommunikation und gesellschaftliche Partizipation
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Anwenden von Techniken der Kommunikation und Kommunikationsstrategien (in verschiedenen Konstellationen (allein, als Team etc.)) in Bezug auf verschiedene Bereiche der Mitbestimmung und Teilhabe am Gemeinwesen und dem gesellschaftlichen Leben in Kultur, Bildung und Politik • Analyse und Reflexion von Kommunikation zu diesen Themen aus transkultureller Perspektive • Wissen zur Konzeption und Umsetzung von Kommunikationsstrategien sowie zur Präsentation entsprechender Inhalte (v.a. zu Themen der Nachhaltigkeit und gesellschaftlichen Teilhabe) • Analyse von stilistischen Mitteln und rhetorischen Figuren in und über Nachhaltigkeits- und Partizipationsdiskurse aus der Praxis (im Bereich Medien und Social Media)
Lehrveranstaltungsarten	2x S (je 2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Stunden (60h Präsenz + 180h Selbststudium)
Studienleistungen	<p>S1: Studienleistung aus maximal zwei Teilleistungen aus folgender Auswahl: a) Schriftliche Ausarbeitung (max. 8 Seiten); b) Klausur (max. 45min); c) Präsentation, Sitzungsgestaltung oder Referat (max. 45min pro Person); d) Sonstige mündliche Leistung (max. 30min); e) Aktive Teilnahme in Form von kleineren Diskussionsbeiträgen, Arbeitsaufträgen etc. f) Podcast-, Videoaufnahme (max. 30min). Die Studienleistung kann innerhalb der jeweiligen Veranstaltung auch kumulativ erbracht werden, sofern sie dabei jeweils den genannten Gesamtumfang nicht überschreitet.</p> <p>S2: Studienleistung wie S1 in der anderen Veranstaltung</p>
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (max. 90 Min) oder mündliche Prüfung bzw. Präsentation (max. 30min) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)
Anzahl Credits (ECTS)	8 cp

NaS-SP3-M2 Nachhaltigkeitskommunikation und gesellschaftliche Partizipation

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP3-M2
Modulname	Nachhaltigkeitskommunikation und gesellschaftliche Partizipation
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Identifizieren, Abgrenzen von und Reflexion über Kommunikationskanäle mit Bezug auf unterschiedliche Bereiche der Teilhabe und Mitbestimmung in Kultur und Bildung und hinsichtlich sozialer und politischer Teilhabe • Analyse und Reflexion zu nachhaltiger gesellschaftlicher Partizipation durch Medien (Printmedien, Onlinemedien, fachwissenschaftlichen Publikationen, Literatur etc.) • Bewerten unterschiedlicher Kommunikationssituationen in verschiedenen sozio-kulturellen Systemen • Selbstständige Anwendung der erlernten Beschreibungs- und Analysefertigkeiten in Bezug auf Texte und Diskurse innerhalb von gesellschaftlichen Transformationsprozessen
Lehrveranstaltungsarten	2x S (je 2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreicher Abschluss des Moduls: Grundlagen Nachhaltigkeitskommunikation und gesellschaftliche Partizipation
Studentischer Arbeitsaufwand	300 Stunden (60h Präsenz + 240h Selbststudium)
Studienleistungen	<p>S1: Studienleistung aus maximal zwei Teilleistungen aus folgender Auswahl: a) Schriftliche Ausarbeitung (max. 8 Seiten); b) Klausur (max. 45min); c) Präsentation, Sitzungsgestaltung oder Referat (max. 45min pro Person); d) Sonstige mündliche Leistung (max. 30min); e) Aktive Teilnahme in Form von kleineren Diskussionsbeiträgen, Arbeitsaufträgen etc. f) Podcast-, Videoaufnahme (max. 30min). Die Studienleistung kann innerhalb der jeweiligen Veranstaltung auch kumulativ erbracht werden, sofern sie dabei jeweils den genannten Gesamtumfang nicht überschreitet.</p> <p>S2: Studienleistung wie S1 in der anderen Veranstaltung</p>
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (max. 90 Min) oder mündliche Prüfung bzw. Präsentation (max. 30min) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)
Anzahl Credits (ECTS)	10 cp

NaS-SP4-M1 Grundlagen Krisenkommunikation

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP4-M1
Modulname	Grundlagen Krisenkommunikation
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Anwenden von Techniken der Kommunikation und Kommunikationsstrategien in Bezug auf einzelne Kommunikationsdomänen (in verschiedenen Konstellationen (allein, als Team etc.)) in Krisensituationen und bezogen auf gesellschaftlichen Umgang mit Krisen und Katastrophen • Wissen zur Konzeption und Umsetzung von Kommunikationsstrategien sowie zur Präsentation entsprechender Inhalte (v.a. zu Themen der Krisenbewältigung) • Analyse von stilistischen Mitteln und rhetorischen Figuren in und über Nachhaltigkeits- und Krisendiskurse aus der Praxis (im Bereich Medien und Social Media)
Lehrveranstaltungsarten	2x S (je 2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Stunden (60h Präsenz + 180h Selbststudium)
Studienleistungen	<p>S1: Studienleistung aus maximal zwei Teilleistungen aus folgender Auswahl: a) Schriftliche Ausarbeitung (max. 8 Seiten); b) Klausur (max. 45min); c) Präsentation, Sitzungsgestaltung oder Referat (max. 45min pro Person); d) Sonstige mündliche Leistung (max. 30min); e) Aktive Teilnahme in Form von kleineren Diskussionsbeiträgen, Arbeitsaufträgen etc. f) Podcast-, Videoaufnahme (max. 30min). Die Studienleistung kann innerhalb der jeweiligen Veranstaltung auch kumulativ erbracht werden, sofern sie dabei jeweils den genannten Gesamtumfang nicht überschreitet.</p> <p>S2: Studienleistung wie S1 in der anderen Veranstaltung</p>
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (max. 90 Min) oder mündliche Prüfung bzw. Präsentation (max. 30min) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)
Anzahl Credits (ECTS)	8 cp

NaS-SP4-M2 Krisenkommunikation

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP4-M2
Modulname	Krisenkommunikation
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Identifizieren, Abgrenzen von und Reflexion über Kommunikationskanäle im Bereich der Nachhaltigkeit in Bezug auf Katastrophen und Krisen sowie Krisenbewältigung (Printmedien, Onlinemedien, fachwissenschaftlichen Publikationen, Literatur etc.) • Bewerten unterschiedlicher Kommunikationssituationen in verschiedenen sozio-kulturellen Systemen • Selbstständige Anwendung der erlernten Beschreibungs- und Analysefertigkeiten in Bezug auf Texte und Diskurse innerhalb von Krisen- und Katastrophenkommunikation
Lehrveranstaltungsarten	2x S (je 2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreicher Abschluss des Moduls: Grundlagen Krisenkommunikation
Studentischer Arbeitsaufwand	300 Stunden (60h Präsenz + 240h Selbststudium)
Studienleistungen	<p>S1: Studienleistung aus maximal zwei Teilleistungen aus folgender Auswahl: a) Schriftliche Ausarbeitung (max. 8 Seiten); b) Klausur (max. 45min); c) Präsentation, Sitzungsgestaltung oder Referat (max. 45min pro Person); d) Sonstige mündliche Leistung (max. 30min); e) Aktive Teilnahme in Form von kleineren Diskussionsbeiträgen, Arbeitsaufträgen etc. f) Podcast-, Videoaufnahme (max. 30min). Die Studienleistung kann innerhalb der jeweiligen Veranstaltung auch kumulativ erbracht werden, sofern sie dabei jeweils den genannten Gesamtumfang nicht überschreitet.</p> <p>S2: Studienleistung wie S1 in der anderen Veranstaltung</p>
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (max. 90 Min) oder mündliche Prüfung bzw. Präsentation (max. 30min) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)
Anzahl Credits (ECTS)	10 cp

NaS-SP5-M1 Grundlagen Kulturelle Normen und Werte

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP5-M1
Modulname	Grundlagen Kulturelle Normen und Werte
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Anwenden von Techniken der Kommunikation und Kommunikationsstrategien in unterschiedlichen Kommunikationsdomänen (in verschiedenen Konstellationen (allein, als Team etc.)) und in Bezug auf gesellschaftlich verankerte Überzeugungen und Leitlinien für das Verhalten und die Interaktionen von Menschen in einer Gesellschaft • Analyse und Reflexion von Kommunikation zu diesen Themen aus transkultureller Perspektive • Wissen zur Konzeption und Umsetzung von Kommunikationsstrategien sowie zur Präsentation entsprechender Inhalte (v.a. zu verschiedenen Themen der Nachhaltigkeit und Wertewandel) • Vermittlung fundierter linguistischer und diskursanalytischer Kenntnisse über Funktionen, Prozesse und Wirkungsweisen von Inhalten in Texten und Diskursen in spezifischen Nachhaltigkeitskontexten sowie über Kommunikationsstrategien in Gesellschaftsdiskursen und bezogen auf Transformationsprozesse in der Gesellschaft • Analyse von stilistischen Mitteln und rhetorischen Figuren in und über Nachhaltigkeits- und Wertediskurse aus der Praxis (im Bereich Medien und Social Media)
Lehrveranstaltungsarten	2x S (je 2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Stunden (60h Präsenz + 180h Selbststudium)
Studienleistungen	<p>S1: Studienleistung aus maximal zwei Teilleistungen aus folgender Auswahl: a) Schriftliche Ausarbeitung (max. 8 Seiten); b) Klausur (max. 45min); c) Präsentation, Sitzungsgestaltung oder Referat (max. 45min pro Person); d) Sonstige mündliche Leistung (max. 30min); e) Aktive Teilnahme in Form von kleineren Diskussionsbeiträgen, Arbeitsaufträgen etc. f) Podcast-, Videoaufnahme (max. 30min). Die Studienleistung kann innerhalb der jeweiligen Veranstaltung auch kumulativ erbracht werden, sofern sie dabei jeweils den genannten Gesamtumfang nicht überschreitet.</p> <p>S2: Studienleistung wie S1 in der anderen Veranstaltung</p>
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (max. 90 Min) oder mündliche Prüfung bzw. Präsentation (max. 30min) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)
Anzahl Credits (ECTS)	8 cp

NaS-SP5-M2 Kulturelle Normen und Werte

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP5-M2
Modulname	Kulturelle Normen und Werte
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Identifizieren, Abgrenzen von und Reflexion über Kommunikationskanäle im Bereich der Nachhaltigkeit (Printmedien, Onlinemedien, fachwissenschaftlichen Publikationen, Literatur etc.) • Bewerten unterschiedlicher Kommunikationssituationen in verschiedenen sozio-kulturellen Systemen und in Bezug auf gesellschaftlich verankerte Regeln und Leitlinien u.a. zu Umweltbewusstsein, Toleranz, Solidarität, Geschlechtergleichstellung • Selbstständige Anwendung der erlernten Beschreibungs- und Analysefertigkeiten in Bezug auf Texte und Diskurse innerhalb von gesellschaftlichen Transformationsprozessen und Wertewandel
Lehrveranstaltungsarten	2x S (je 2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreicher Abschluss des Moduls: Grundlagen Kulturelle Normen und Werten
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Stunden (60h Präsenz + 180h Selbststudium)
Studienleistungen	<p>S1: Studienleistung aus maximal zwei Teilleistungen aus folgender Auswahl: a) Schriftliche Ausarbeitung (max. 8 Seiten); b) Klausur (max. 45min); c) Präsentation, Sitzungsgestaltung oder Referat (max. 45min pro Person); d) Sonstige mündliche Leistung (max. 30min); e) Aktive Teilnahme in Form von kleineren Diskussionsbeiträgen, Arbeitsaufträgen etc. f) Podcast-, Videoaufnahme (max. 30min). Die Studienleistung kann innerhalb der jeweiligen Veranstaltung auch kumulativ erbracht werden, sofern sie dabei jeweils den genannten Gesamtumfang nicht überschreitet.</p> <p>S2: Studienleistung wie S1 in der anderen Veranstaltung</p>
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (max. 90 Min) oder mündliche Prüfung bzw. Präsentation (max. 30min) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)
Anzahl Credits (ECTS)	10 cp

NaS-SP6-M1 Konzepte von Nachhaltigkeit und gesellschaftlichem Wandel

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP6-M1
Modulname	Konzepte von Nachhaltigkeit und gesellschaftlichem Wandel
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden setzen sich mit grundlegenden Mechanismen gesellschaftlichen, historischen und sozial-ökologischen Wandels auseinander. Sie können Akteure und Praktiken benennen, von denen Wandlungsprozesse in der Vergangenheit ausgegangen sind und in der Gegenwart ausgehen und setzen diese mit Fragen der Nachhaltigkeit in Beziehung. Sie erkennen, dass intendierter und sich tatsächlich vollziehender gesellschaftlicher Wandel oft nicht deckungsgleich sind und verstehen die Komplexität gesellschaftlichen, ökologischen und kulturellen Wandels. Sie sind vertraut mit unterschiedlichen (inter-)disziplinaren Ansätzen gesellschaftlichen Wandels und können diese in regionaler, translokaler und globaler Perspektive einordnen und diskutieren.</p> <p>Die Studierenden haben Qualifikationen erworben, gesellschaftliche und kulturelle Bedeutungszusammenhänge für Vergangenheit und Gegenwart auf praktischer, diskursiver und materieller Ebene zu rekonstruieren und kritisch zu beleuchten. Sie können größere Zusammenhänge gesellschaftlichen, kulturellen und sozial-ökologischen Wandels erkennen, verstehen, analysieren und diskutieren. Sie sind fähig, eigenständig Quellenmaterial, Forschungsdaten sowie Forschungsliteratur zu recherchieren, zu analysieren und kritisch zu hinterfragen.</p> <p>Die Studierenden können verschiedene Forschungskontroversen und Diskussionen zu Nachhaltigkeit und gesellschaftlichem Wandel sowie die internationale Forschungsliteratur für eine eigene Fragestellung und Argumentation anwenden und interpretieren. Sie erfassen, erschließen und vergleichen Forschungskontroversen. Sie wägen eigene Standpunkte ab und können diese differenziert diskutieren.</p>
Lehrveranstaltungsarten	VL oder S (2 SWS), ggf. ergänzend Ü/T (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (30h Präsenz + 60h Selbststudium + 90h Anfertigung/Vorbereitung der Prüfungsleistung)
Studienleistungen	S1: Als Studienleistung im Umfang von max. 30 Std. kommen in Betracht: aktive Teilnahme, Text- bzw. Quellenkritik, Portfolio, Protokoll, regelmäßige Mitarbeit über E-Learning, Referat, Thesenpapier, Rezension, Exzerptsammlung, Response Paper, Essay, Reflexionspapier, Präsentation, Poster, Fragebogenentwicklung, Zeitzeug:innen- oder Expert:innen-Interview(s), Lesejournal, Planspiel, audio-visuelle und digitale Formate, Fragebogenentwicklung, Kurzfilm, Moderation etc.
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (90 min.) oder mündliche Prüfung (20-30 min.) oder schriftliche Hausarbeit/Essay/Portfolio/Exzerptsammlung/(Gruppen-)Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (15-20 Seiten) oder fachpraktische Prüfungen

	(Arbeitsumfang entsprechend einer 15-seitigen Ausarbeitung oder einer mündlichen Prüfung von 20-30 min.)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP6-M2 Konflikte um Nachhaltigkeit und (Post-)Kolonialität

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP6-M2
Modulname	Konflikte um Nachhaltigkeit und (Post-)Kolonialität
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden eignen sich grundlegende fachliche Kenntnisse über Konflikte, Debatten und Kontroversen der Nachhaltigkeitsforschung, der Postcolonial Studies und der internationalen Politik in transdisziplinärer Perspektive an. Dabei lernen sie zentrale Konfliktfelder der Nachhaltigkeitsdebatten kennen (z.B. soziale, ökologische und technologische Nachhaltigkeitsziele; Diversität und Gerechtigkeit; Effizienz, Suffizienz, Kohärenz; Post-/Wachstum, Entwicklung, Extraktivismus, Gemeinwohl, Buen Vivir). Die Studierenden können Konflikte im Kontext von Nord-Süd-Verhältnissen, deren global-national-lokale Verschränkungen sowie (post-/de-)koloniale Macht- und Herrschaftsverhältnisse analysieren. Über (cross) area studies werden Kenntnisse zu Regionen und im Regionenvergleich erworben.</p> <p>Die Studierenden beziehen diese Kenntnisse und Fähigkeiten auf ausgewählte Beispiele historischer und aktueller Analysen, wie z.B.: Wandelbarkeit von Zielen, Konzepten, Strategien der Nachhaltigkeit; Geschichte des Kolonialismus; postkoloniale Perspektiven auf Entwicklungspolitik; Rassismen in der postmigrantischen Gesellschaft; ökologische, ökonomische und technologische Krisen im Nord-Süd-Kontext; Imperialismen, Kriege, Extraktivismus und die Zerstörung natürlicher und sozialer Lebensgrundlagen; Bedrohung indigener Gemeinschaften und deren Wissen und Praktiken nachhaltiger Lebensweisen; Umweltgovernance und Ökologiekritik; sozial-ökologische Transformationen aus globaler und transnationaler Perspektive; Energie-, Mobilitäts-, Ernährungswende; Konflikte europäischer Nachhaltigkeits-, Klima-, Migrationspolitik.</p> <p>Die Studierenden können verschiedene Forschungskontroversen zu Konflikten um Nachhaltigkeit und (Post)Kolonialität erfassen und vergleichen sowie die internationale Forschungsliteratur und hieraus eigene Fragestellungen und Argumente entwickeln. Sie wägen gegensätzliche Standpunkte ab und diskutieren diese differenziert. Sie können dabei sachorientiert argumentieren, eigene Standpunkte vertreten und weiterentwickeln sowie selbstkritisch reflektieren und ihre eigenen Positionen hinterfragen.</p>
Lehrveranstaltungsarten	VL oder S (2 SWS), ggf. ergänzend Ü/T (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (30h Präsenz + 60h Selbststudium + 90h Anfertigung/Vorbereitung der Prüfungsleistung)
Studienleistungen	S1: Als Studienleistung im Umfang von max. 30 Std. kommen in Betracht: aktive Teilnahme, Text- bzw. Quellenkritik, Portfolio, Protokoll, regelmäßige Mitarbeit über E-Learning, Referat, Thesenpapier, Rezension, Exzerptsammlung, Response Paper, Essay, Reflexionspapier, Präsentation, Poster, Fragebogenentwicklung, Zeitzeug:innen- oder Expert:innen-Interview(s), Lesejournal, Planspiel, audio-visuelle und digitale Formate, Fragebogenentwicklung, Kurzfilm, Moderation etc.

Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (90 min.) oder mündliche Prüfung (20-30 min.) oder schriftliche Hausarbeit/Essay/Portfolio/Exzerptsammlung/(Gruppen-)Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (15-20 Seiten) oder fachpraktische Prüfungen (Arbeitsumfang entsprechend einer 15-seitigen Ausarbeitung oder einer mündlichen Prüfung von 20-30 min.)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP6-M3 Mensch – Natur/Kulturverhältnisse

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP6-M3
Modulname	Mensch – Natur/Kulturverhältnisse
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können grundlegende historische und aktuelle Perspektiven auf Mensch-Natur/Kulturverhältnisse exemplarisch beschreiben und hinterfragen und dabei Verbindungen zu verschiedenen Konzepten und Kontexten der Nachhaltigkeit herstellen.</p> <p>Sie verfügen über Grundkenntnisse historischer und gegenwartsbezogener Gesellschafts- und Kulturanalyse schwerpunktmäßig in der Verhältnisbestimmung von Mensch und Natur in Geschichte und Gegenwart. Die Studierenden erarbeiten sich Grundlagenwissen über die historische Gewordenheit, Konfliktlinien und Wandlungen dieser Beziehungen, über den sozialen Konstruktionscharakter von Natur und können dieses in aktuelle Debatten über Nachhaltigkeit einbringen. Sie sind mit der Entwicklung historischer und gegenwartsanalytischer Fragestellungen sowie der Anwendung von Methoden und Theorien der Mensch-Natur/Kulturforschung (z.B. der Wissensgeschichte, Environmental Humanities, der Human-Animal Studies, der Critical Sustainability Studies, der Multispecies Ethnography) grundlegend vertraut und können ihre Erkenntnisse und Analysen sowohl schriftlich als auch mündlich angemessen präsentieren.</p> <p>Die historischen und gegenwartsbezogenen Analysen können exemplarisch z.B. an folgenden inhaltlichen Schwerpunkten erfolgen: historische und aktuelle Praktiken der Mensch-Tier- und Mensch-Natur-Beziehungen; Formen der Deutung, Nutzung, Eroberung, Ausbeutung von „Natur“ aus wissens-, global-, umwelt-, kolonial-, geschlechter- und tiergeschichtlicher Perspektive; Diversität und Pluralität vormoderner und gegenwärtiger Naturkonzepte unter Einbeziehung interkultureller und globaler Wissenstransfers, Diskurse um die Verhältnisbestimmung von Mensch und Natur, um Rechte von Tieren, um Ökosysteme, buen vivir; urbane Tierräume und Biodiversität; Geschichte und Politik der Biodiversität, zur politischen Zoologie oder zum Zeitalter des Anthropozäns.</p> <p>Die Studierenden können verschiedene Forschungskontroversen und Diskussionen zu Mensch-Natur/Kulturbeziehungen sowie die internationale Forschungsliteratur für eine eigene Fragestellung und Argumentation interpretieren und anwenden. Sie erfassen, erschließen und vergleichen Forschungskontroversen. Darüber wägen sie gegensätzliche Standpunkte ab und diskutieren diese differenziert.</p>
Lehrveranstaltungsarten	VL oder S (2 SWS), ggf. ergänzend Ü/T (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (30h Präsenz + 60h Selbststudium + 90h Anfertigung/Vorbereitung der Prüfungsleistung)
Studienleistungen	S1: Als Studienleistung im Umfang von max. 30 Std. kommen in Betracht: aktive Teilnahme, Text- bzw. Quellenkritik, Portfolio, Protokoll, regelmäßige Mitarbeit über E-Learning, Referat, Thesenpapier, Rezension, Exzerptsammlung, Response Paper, Essay,

	Reflexionspapier, Präsentation, Poster, Fragebogenentwicklung, Zeitzeug:innen- oder Expert:innen-Interview(s), Lesejournal, Planspiel, audio-visuelle und digitale Formate, Fragebogenentwicklung, Kurzfilm, Moderation etc.
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (90 min.) oder mündliche Prüfung (20-30 min.) oder schriftliche Hausarbeit/Essay/Portfolio/Exzerptsammlung/(Gruppen-)Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (15-20 Seiten) oder fachpraktische Prüfungen (Arbeitsumfang entsprechend einer 15-seitigen Ausarbeitung oder einer mündlichen Prüfung von 20-30 min.)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP6-M4 Vertiefungsmodul zu Nachhaltigkeitskonzepten und Naturverhältnissen

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP6-M4
Modulname	Vertiefungsmodul zu Nachhaltigkeitskonzepten und Naturverhältnissen
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden setzen sich vertieft der Genese und den Strukturen von Nachhaltigkeitskonzepten und -konflikten sowie Naturverhältnissen auseinander. Hierfür setzen sich die Studierenden mit grundlegenden Mechanismen gesellschaftlichen, historischen und sozial-ökologischen Wandels auseinander und machen sich mit (inter-)disziplinären Ansätzen gesellschaftlichen Wandels vertraut. Darüber hinaus eignen sie sich grundlegende fachliche Kenntnisse über Konflikte, Debatten und Kontroversen der Nachhaltigkeitsforschung, der Postcolonial Studies und der internationalen Politik in transdisziplinärer Perspektive an und können Konflikte im Kontext von Nord-Süd-Verhältnissen, deren global-national-lokale Verschränkungen sowie (post-/de-)koloniale Macht- und Herrschaftsverhältnisse analysieren sowie auf ausgewählte Beispiele historischer und aktueller Analysen beziehen. Des Weiteren können die Studierenden grundlegende historische und aktuelle Perspektiven auf Mensch-Natur/Kulturverhältnisse exemplarisch beschreiben und hinterfragen und dabei Verbindungen zu verschiedenen Konzepten und Kontexten der Nachhaltigkeit herstellen, indem sie Grundkenntnisse historischer und gegenwartsbezogener Gesellschafts- und Kulturanalyse schwerpunktmäßig in der Verhältnisbestimmung von Mensch und Natur in Geschichte und Gegenwart erlernen. Die Studierenden können verschiedene Forschungskontroversen und Diskussionen zu Nachhaltigkeitskonzepten und Naturverhältnissen sowie die internationale Forschungsliteratur für eine eigene Fragestellung und Argumentation anwenden und interpretieren.
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (30h Präsenz + 60h Selbststudium + 90h Anfertigung/Vorbereitung der Prüfungsleistung)
Studienleistungen	S1: Als Studienleistung im Umfang von max. 30 Std. kommen in Betracht: aktive Teilnahme, Text- bzw. Quellenkritik, Portfolio, Protokoll, regelmäßige Mitarbeit über E-Learning, Referat, Thesenpapier, Rezension, Exzerptsammlung, Response Paper, Essay, Reflexionspapier, Präsentation, Poster, Fragebogenentwicklung, Zeitzeug:innen- oder Expert:innen-Interview(s), Lesejournal, Planspiel, audio-visuelle und digitale Formate, Fragebogenentwicklung, Kurzfilm, Moderation etc.
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (90 min.) oder mündliche Prüfung (20-30 min.) oder schriftliche Hausarbeit/Essay/Portfolio/Exzerptsammlung/(Gruppen-)Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (15-20 Seiten) oder fachpraktische Prüfungen (Arbeitsumfang entsprechend einer 15-seitigen Ausarbeitung oder einer mündlichen Prüfung von 20-30 min.)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP7-M1 Lebensweisen und Ungleichheiten

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP7-M1
Modulname	Lebensweisen und Ungleichheiten
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden eignen sich grundlegende fachliche Kenntnisse und Ansätze der Globalisierungs-, Ungleichheits-, Armuts- und Reichtumsforschung sowie Milieustudien in inter- und transdisziplinärer sowie internationaler Perspektive an. Dabei lernen die Studierenden das Zusammenspiel von Kapitalismus, Imperialismus, Kolonialisierung, Extraktivismus und Ungleichheiten kennen und analysieren Lebensweisen und Lebensverhältnisse vor diesem Hintergrund.</p> <p>Globale Ungleichheiten und ungleiche Lebenslagen werden in ihrer Verschränkung des Sozialen, Politischen, Ökologischen, Ökonomischen, Technischen und Kulturellen in ihrer aktuellen und historischen Bedeutung analysiert. Die Studierenden beziehen diese auf ausgewählte gegenwärtige wie historische empirische Beispiele und Arbeitsfelder, wie etwa Entwicklungszusammenarbeit, ökologische Krisen, Rohstoffregime, Wertschöpfungsketten, Energie- und Agrarwende, politische Ökonomie der Dekarbonisierung, Bevölkerung und Familienmodelle, die Zukunft Europas und des Wohlfahrtsstaats, gesellschaftliche Alternativen. Dabei wird auch auf das Wechselverhältnis global – national – lokal eingegangen sowie cross area Vergleiche durchgeführt.</p> <p>Die Studierenden können aus dem aktuellen Forschungsstand unterschiedliche Perspektiven zu Globalisierungs-, Ungleichheits-, Armuts- und Reichtumsforschung sowie Milieustudien erfassen und vergleichen sowie die internationale Forschungsliteratur für eine eigene Fragestellung und Argumentation anwenden und reflektieren. Sie können gegensätzliche Standpunkte abwägen, sachorientiert argumentieren, eigene Standpunkte vertreten und weiterentwickeln sowie selbstkritisch reflektieren und ihre eigenen Positionen hinterfragen.</p>
Lehrveranstaltungsarten	VL oder S (2 SWS), ggf. ergänzend Ü/T (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (30h Präsenz + 60h Selbststudium + 90h Anfertigung/Vorbereitung der Prüfungsleistung)
Studienleistungen	S1: Als Studienleistung im Umfang von max. 30 Std. kommen in Betracht: aktive Teilnahme, Text- bzw. Quellenkritik, Portfolio, Protokoll, regelmäßige Mitarbeit über E-Learning, Referat, Thesenpapier, Rezension, Exzerptsammlung, Response Paper, Essay, Reflexionspapier, Präsentation, Poster, Fragebogenentwicklung, Zeitzeug:innen- oder Expert:innen-Interview(s), Lesejournal, Planspiel, audio-visuelle und digitale Formate, Fragebogenentwicklung, Kurzfilm, Moderation etc.
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	

Prüfungsleistungen	Klausur (90 min.) oder mündliche Prüfung (20-30 min.) oder schriftliche Hausarbeit/Essay/Portfolio/Exzerptsammlung/(Gruppen-)Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (15-20 Seiten) oder fachpraktische Prüfungen (Arbeitsumfang entsprechend einer 15-seitigen Ausarbeitung oder einer mündlichen Prüfung von 20-30 min.)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP7-M2 Gender and Intersectionality

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP7-M2
Modulname	Gender and Intersectionality
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden eignen sich grundlegende fachlichen Kenntnisse gesellschaftswissenschaftlicher Ansätze der Geschlechter- und Queerforschung in inter- und transdisziplinärer Perspektive an.</p> <p>Dabei lernen sie verschiedene theoretische und methodische Ansätze der Geschlechterforschung mit besonderer Berücksichtigung der Relationalität und Komplexität der Kategorie Geschlecht in intersektionaler Verschränkung kennen und auf Fragen von Nachhaltigkeit beziehen. Intersektionen der Kategorie Geschlecht werden hierbei mit weiteren Kategorien sozialer Ungleichheit, wie <i>race</i>, <i>class</i>, <i>age</i> und <i>sexuality</i> ebenso wie Spannungsverhältnisse zwischen dem Ökologischen, Politischen, Ökonomischen, Technischen, etc. berücksichtigt und insbesondere am Beispiel der feministischen Ökologie diskutiert. Die Studierenden beziehen diese auf ausgewählte gegenwärtige wie historische empirische Beispiele, wie etwa Entwicklungszusammenarbeit, globale Ungleichheiten, Ökofeminismus, Politiken von green justice, Arbeit(steilung), Decent Work, Careregime, Geschlechtergerechtigkeit, Mensch-Tier-Natur-Beziehungen, soziale Bewegungen und (Geschlechter- bzw. Gleichstellungs)Politiken und reflektieren diese in Hinblick auf vergeschlechtlichte und vergeschlechtlichende Dynamiken, (Wissens)Ordnungen und sozialökologische und sozialökonomische Transformationsprozesse.</p> <p>Dabei analysieren die Studierenden historische wie gegenwärtige Geschlechterverhältnisse, Geschlechterordnung und Geschlechterkonstruktionen in Hinblick auf soziale, politische, institutionelle, organisationale und diskursive Konstruktionsprozesse von Normalität, Marginalität und Hegemonie und damit zusammenhängende (solidarische) Handlungsmöglichkeiten, z.B. in sozialen Bewegungen, politischer Selbstorganisation und Mitbestimmung durch transformative geschlechterreflexive Bildung.</p> <p>Die Studierenden können verschiedene Forschungskontroversen zu Gender und Intersectionality erfassen und vergleichen sowie die internationale Forschungsliteratur für eine eigene Fragestellung und Argumentation reflektieren und anwenden. Darüber hinaus haben sie Qualifikationen erworben, gegensätzliche Standpunkte abzuwägen und differenziert zu diskutieren. Sie können komplexe Sachverhalte unter korrekter Anwendung geschlechterwissenschaftlicher Fachbegriffe darstellen und sachorientiert argumentieren, eigene Standpunkte vertreten und weiterentwickeln sowie selbstkritisch reflektieren und ihre eigenen Positionen hinterfragen.</p>
Lehrveranstaltungsarten	VL oder S (2 SWS), ggf. ergänzend Ü/T (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (30h Präsenz + 60h Selbststudium + 90h Anfertigung/Vorbereitung der Prüfungsleistung)

Studienleistungen	S1: Als Studienleistung im Umfang von max. 30 Std. kommen in Betracht: aktive Teilnahme, Text- bzw. Quellenkritik, Portfolio, Protokoll, regelmäßige Mitarbeit über E-Learning, Referat, Thesenpapier, Rezension, Exzerptsammlung, Response Paper, Essay, Reflexionspapier, Präsentation, Poster, Fragebogenentwicklung, Zeitzug:innen- oder Expert:innen-Interview(s), Lesejournal, Planspiel, audio-visuelle und digitale Formate, Fragebogenentwicklung, Kurzfilm, Moderation etc.
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (90 min.) oder mündliche Prüfung (20-30 min.) oder schriftliche Hausarbeit/Essay/Portfolio/Exzerptsammlung/(Gruppen-)Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (15-20 Seiten) oder fachpraktische Prüfungen (Arbeitsumfang entsprechend einer 15-seitigen Ausarbeitung oder einer mündlichen Prüfung von 20-30 min.)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP7-M3 Vertiefungsmodul zu Diversität, Globalisierung und Solidarität

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP7-M3
Modulname	Vertiefungsmodul zu Diversität, Globalisierung und Solidarität
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden setzen sich vertieft mit Diversität, Globalisierung und Solidarität in inter- und transdisziplinärer Perspektive auseinander. Hierfür eignen sich die Studierenden grundlegende fachliche Kenntnisse und Ansätze der Globalisierungs-, Ungleichheits- und Armutsforschung sowie Milieustudien an und lernen das Zusammenspiel von Kapitalismus, Imperialismus, Kolonialisierung, Extraktivismus und Ungleichheiten kennen und analysieren Lebensweisen und Lebensverhältnisse vor diesem Hintergrund. Die Studierenden beziehen diese auf ausgewählte gegenwärtige wie historische empirische Beispiele und Arbeitsfelder. Darüber hinaus erlernen sie grundlegende fachlichen Kenntnisse gesellschaftswissenschaftlicher Ansätze der Geschlechter- und Queerforschung anhand verschiedener theoretischer und methodischer Ansätze der Geschlechterforschung mit besonderer Berücksichtigung der Relationalität und Komplexität der Kategorie Geschlecht in intersektionaler Verschränkung und bezogen auf Fragen von Nachhaltigkeit. Dabei analysieren die Studierenden historische wie gegenwärtige Geschlechterverhältnisse, Geschlechterordnungen und Geschlechterkonstruktionen in Hinblick auf soziale, politische, institutionelle, organisationale und diskursive Konstruktionsprozesse von Normalität, Marginalität und Hegemonie und damit zusammenhängende (solidarische) Handlungsmöglichkeiten. Die Studierenden können aus dem aktuellen Forschungsstand unterschiedliche Perspektiven zu Diversität, Globalisierung und Solidarität erfassen und vergleichen sowie die internationale Forschungsliteratur für eine eigene Fragestellung und Argumentation anwenden und reflektieren.
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (30h Präsenz + 60h Selbststudium + 90h Anfertigung/Vorbereitung der Prüfungsleistung)
Studienleistungen	S1: Als Studienleistung im Umfang von max. 30 Std. kommen in Betracht: aktive Teilnahme, Text- bzw. Quellenkritik, Portfolio, Protokoll, regelmäßige Mitarbeit über E-Learning, Referat, Thesenpapier, Rezension, Exzerptsammlung, Response Paper, Essay, Reflexionspapier, Präsentation, Poster, Fragebogenentwicklung, Zeitzug:innen- oder Expert:innen-Interview(s), Lesejournal, Planspiel, audio-visuelle und digitale Formate, Fragebogenentwicklung, Kurzfilm, Moderation etc.
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (90 min.) oder mündliche Prüfung (20-30 min.) oder schriftliche Hausarbeit/Essay/Portfolio/Exzerptsammlung/(Gruppen-)Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (15-20 Seiten) oder fachpraktische Prüfungen (Arbeitsumfang entsprechend einer 15-seitigen Ausarbeitung oder einer mündlichen Prüfung von 20-30 min.)

Anzahl Credits (ECTS)	6 cp
-----------------------	------

NaS-SP8-M1 Arbeit und solidarische Ökonomien

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP8-M1
Modulname	Arbeit und solidarische Ökonomien
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden eignen sich grundlegende fachliche Kenntnisse der Geschichte der Arbeit, der Arbeitssoziologie und der Arbeits(markt)politik in inter- und transdisziplinärer Perspektive sowie in ihrer Verschränkung mit (internationaler) politischer Ökonomie an. Dabei lernen die Studierenden verschiedene Akteur*innen (staatliche Institutionen, Gewerkschaften, NGOs, Unternehmen, Genossenschaften, Kollektive etc.) und Handlungsfelder von Arbeitspolitiken und -organisationen im Rahmen gegenwärtiger und historischer sozialökologischer und sozialökonomischer Transformationsprozesse kennen.</p> <p>Die Studierenden beziehen diese Ansätze und Methoden auf ausgewählte Debatten und Analysen, wie etwa menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, nachhaltiges Wirtschaften, klimaneutrale Unternehmen, Agrarian Change und Global Food Crisis, green jobs, Care und Reproduktion, Klimapolitik, Global economic governance, grüne Industriepolitik, technologische Transformation. Ebenso setzen sich die Studierenden mit der Frage auseinander, welche Auswirkungen die Dekarbonisierung der Wirtschaft und Unternehmen auf Nachhaltigkeitsstrategien und die Zukunft der Arbeit hat.</p> <p>Die Studierenden können aus dem aktuellen Forschungsstand unterschiedliche Perspektiven zu Arbeitssoziologie, der Arbeitsgeschichte und der Arbeits(markt)politik in ihrer Verschränkung mit (internationaler) politischer Ökonomie erfassen und vergleichen sowie die internationale Forschungsliteratur für eine eigene Fragestellung und Argumentation zu reflektieren und anzuwenden. Sie können gegensätzliche Standpunkte abwägen, sachorientiert argumentieren, eigene Standpunkte vertreten und weiterentwickeln sowie selbstkritisch reflektieren und ihre eigenen Positionen hinterfragen.</p>
Lehrveranstaltungsarten	VL oder S (2 SWS), ggf. ergänzend Ü/T (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (30h Präsenz + 60h Selbststudium + 90h Anfertigung/Vorbereitung der Prüfungsleistung)
Studienleistungen	S1: Als Studienleistung im Umfang von max. 30 Std. kommen in Betracht: aktive Teilnahme, Text- bzw. Quellenkritik, Portfolio, Protokoll, regelmäßige Mitarbeit über E-Learning, Referat, Thesenpapier, Rezension, Exzerptsammlung, Response Paper, Essay, Reflexionspapier, Präsentation, Poster, Fragebogenentwicklung, Zeitzeug:innen- oder Expert:innen-Interview(s), Lesejournal, Planspiel, audio-visuelle und digitale Formate, Fragebogenentwicklung, Kurzfilm, Moderation etc.
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	

Prüfungsleistungen	Klausur (90 min.) oder mündliche Prüfung (20-30 min.) oder schriftliche Hausarbeit/Essay/Portfolio/Exzerptsammlung/(Gruppen-)Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (15-20 Seiten) oder fachpraktische Prüfungen (Arbeitsumfang entsprechend einer 15-seitigen Ausarbeitung oder einer mündlichen Prüfung von 20-30 min.)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP8-M2 Macht – Wissen – Kritik

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP8-M2
Modulname	Macht – Wissen – Kritik
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten der Nachhaltigkeits- und Transformationsforschung zu den Zusammenhängen von Handlungsmacht, Herrschaftsstrukturen und der gesellschaftlichen Funktion von Wissen, Bildung und Kritik. Die Studierenden analysieren unterschiedliche Formen von Macht als Ressource und kollektive Fähigkeit zur Durchsetzung von Interessen, als symbolisch-diskursive Deutungsmacht und als politische Gestaltungsmacht im Kontext von sozial-ökologischen Transformationen. Sie erwerben Kenntnisse über ungleiche Zugänge zu Machtressourcen von sozialen Gruppen und Akteur*innen. Sie können die Mechanismen der Verfestigung und Verdichtung politischer, ökonomischer sowie diskursiver Strukturen von Herrschaft (als Regierung, Unterordnung, Unterdrückung und Ausbeutung von Menschen und Natur) analysieren und aus einer interdisziplinären sowie historischen Perspektive kritisch reflektieren.</p> <p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse über trans- und supranationale Handlungsräume sowie deren inter- und transnationale Verflechtungen. Sie analysieren Konflikte und Praktiken sozial-ökologischer Transformationen aus der Perspektive unterschiedlicher Akteur*innen, z.B. in sozialen Bewegungen und politischen Protesten, (internationalen) Nichtregierungsorganisationen, Gewerkschaften, internationalen Organisationen (wie Weltbank, UNO, Europarat). Sie untersuchen exemplarische Handlungsfelder sozial-ökologischer Transformationen hinsichtlich ihrer Bedingungsbeziehungen von Macht-Wissens-Regimen, z.B. Demokratisierung internationaler Politik; transformative Wissenschaft und Nachhaltigkeitsbildung; soziale Menschenrechte, soziale und ökologische Gerechtigkeit.</p> <p>Die Studierenden können aus dem aktuellen Forschungsstand Kontroversen zur Nachhaltigkeits- und Transformationsforschung in Zusammenhängen von Handlungsmacht, Herrschaftsstrukturen und der gesellschaftlichen Funktion von Wissen, Bildung und Kritik erfassen und vergleichen sowie die internationale Forschungsliteratur für eine eigene Fragestellung und Argumentation reflektieren und anwenden. Darüber hinaus wägen sie gegensätzliche Standpunkte ab und diskutieren diese differenziert. Sie können dabei sachorientiert argumentieren, eigene Standpunkte vertreten und weiterentwickeln sowie selbstkritisch reflektieren und ihre eigenen Positionen hinterfragen.</p>
Lehrveranstaltungsarten	VL oder S (2 SWS), ggf. ergänzend Ü/T (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (30h Präsenz + 60h Selbststudium + 90h Anfertigung/Vorbereitung der Prüfungsleistung)
Studienleistungen	S1: Als Studienleistung im Umfang von max. 30 Std. kommen in Betracht: aktive Teilnahme, Text- bzw. Quellenkritik, Portfolio, Protokoll, regelmäßige Mitarbeit über E-Learning, Referat, Thesenpapier, Rezension, Exzerptsammlung, Response Paper, Essay, Reflexionspapier, Präsentation, Poster, Fragebogenentwicklung,

	Zeitzug:innen- oder Expert:innen-Interview(s), Lesejournal, Planspiel, audio-visuelle und digitale Formate, Fragebogenentwicklung, Kurzfilm, Moderation etc.
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (90 min.) oder mündliche Prüfung (20-30 min.) oder schriftliche Hausarbeit/Essay/Portfolio/Exzerptsammlung/(Gruppen-)Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (15-20 Seiten) oder fachpraktische Prüfungen (Arbeitsumfang entsprechend einer 15-seitigen Ausarbeitung oder einer mündlichen Prüfung von 20-30 min.)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP8-M3 Vertiefungsmodul zu Akteuren und Praktiken sozial-ökologischer Transformationen

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP8-M3
Modulname	Vertiefungsmodul zu Akteuren und Praktiken sozial-ökologischer Transformationen
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden setzen sich vertieft mit Akteuren und Praktiken sozial-ökologischer Transformationen auseinander und eignen sich grundlegende fachliche Kenntnisse der Geschichte der Arbeit, der Arbeitssoziologie und der Arbeits(markt)politik in inter- und transdisziplinärer Perspektive sowie in ihrer Verschränkung mit (internationaler) politischer Ökonomie an. Dabei lernen die Studierenden verschiedene Akteur*innen (staatliche Institutionen, Gewerkschaften, NGOs, Unternehmen, Genossenschaften, Kollektive etc.) und Handlungsfelder von Arbeitspolitiken und -organisationen im Rahmen gegenwärtiger und historischer sozialökologischer und sozialökonomischer Transformationsprozesse kennen. Darüber hinaus erwerben sie fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten der Nachhaltigkeits- und Transformationsforschung zu den Zusammenhängen von Handlungsmacht, Herrschaftsstrukturen und der gesellschaftlichen Funktion von Wissen, Bildung und Kritik. Die Studierenden analysieren unterschiedliche Formen von Macht als Ressource und kollektive Fähigkeit zur Durchsetzung von Interessen, als symbolisch-diskursive Deutungsmacht und als politische Gestaltungsmacht im Kontext von sozial-ökologischen Transformationen. Sie können die internationale Forschungsliteratur für eine eigene Fragestellung und Argumentation reflektieren und anwenden und gegensätzliche Standpunkte abwägen, sachorientiert argumentieren, eigene Standpunkte vertreten und weiterentwickeln sowie selbstkritisch reflektieren und ihre eigenen Positionen hinterfragen.
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (30h Präsenz + 60h Selbststudium + 90h Anfertigung/Vorbereitung der Prüfungsleistung)
Studienleistungen	S1: Als Studienleistung im Umfang von max. 30 Std. kommen in Betracht: aktive Teilnahme, Text- bzw. Quellenkritik, Portfolio, Protokoll, regelmäßige Mitarbeit über E-Learning, Referat, Thesenpapier, Rezension, Exzerptsammlung, Response Paper, Essay, Reflexionspapier, Präsentation, Poster, Fragebogenentwicklung, Zeitzeug:innen- oder Expert:innen-Interview(s), Lesejournal, Planspiel, audio-visuelle und digitale Formate, Fragebogenentwicklung, Kurzfilm, Moderation etc.
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (90 min.) oder mündliche Prüfung (20-30 min.) oder schriftliche Hausarbeit/Essay/Portfolio/Exzerptsammlung/(Gruppen-)Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (15-20 Seiten) oder fachpraktische Prüfungen (Arbeitsumfang entsprechend einer 15-seitigen Ausarbeitung oder einer mündlichen Prüfung von 20-30 min.)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP9-M1 Parameter nachhaltiger Gebäude

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP9-M1
Modulname	Parameter nachhaltiger Gebäude
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben vertiefte fachspezifische Kenntnisse zu den Parametern nachhaltiger Gebäude - Ökologie, Ökonomie, Soziologie, Kultur. Sie verfügen über eine ganzheitliche Sichtweise in Bezug auf stoffliche und energetische sowie architektonische, ökonomische und soziokulturelle Ressourcen, die während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes den Nutzer und die Umwelt beeinflussen.</p> <p>Die Studierenden verstehen die komplexen energetischen und wirtschaftlichen sowie architektonischen und gestalterischen Gesichtspunkte der Nachhaltigkeit. Sie kennen Ansätze zur Nachhaltigkeitszertifizierung von Gebäuden sowie Grundzüge der Verfahren zur Stoff- und Ökobilanzierung. Sie sind in der Lage emotionale, technische und funktionale Qualitäten in diesem Zusammenhang zu formulieren. Auf dieses Wissen aufbauend können die Studierenden Konzepte für Wohn- und Nichtwohngebäude aus dem Blickwinkel nachhaltiger Bauplanung entwickeln und bewerten.</p>
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60h Präsenz + 120h Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	<p>Prüfungsleistung P1: Mündliche Prüfung „Parameter der Nachhaltigkeit – stoffliche und energetische Ressourcen“ Notengewichtung P1: 50%</p> <p>Prüfungsleistung P2: Mündliche Prüfung „Parameter der Nachhaltigkeit – architektonische, ökonomische und soziokulturelle Aspekte“ Notengewichtung P2: 50%</p>
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP9-M2 Prinzipien des energieeffizienten Planens und Bauens

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP9-M2
Modulname	Prinzipien des energieeffizienten Planens und Bauens
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Energieeffizienz ist bei Gebäuden ein wichtiger Parameter der Nachhaltigkeit. Die Studierenden kennen die Prinzipien des energieeffizienten Planens und Bauens und können hieraus selbständig eigene Gebäude- und Anlagenkonzepte entwickeln. Sie sind in der Lage, ihre Konzepte in Bezug auf Komfort, Energiebedarf und Wirtschaftlichkeit zu bewerten und zu optimieren, Die Veranstaltung fokussiert auf die Nutzungsphase des Lebenszyklus.</p> <p>Bauphysik:</p> <p>Die Studierenden sind, aufbauend auf den Grundlagen der Bauphysik, in der Lage, die einschlägigen Prinzipien und Methoden anzuwenden und selbstständig auf dem Gebiet des energieeffizienten Planens und Bauens bestehende sowie neue Gebäudekonzepte zu bewerten. Insbesondere hinsichtlich der Beurteilung von zu errichtenden Gebäuden haben die Studierenden Kenntnisse zum nachhaltigen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen im Rahmen der Planung zukunftsweisender Konzepte.</p> <p>Technische Gebäudeausrüstung:</p> <p>Die Studierenden kennen, aufbauend auf den Grundlagen der technischen Gebäudeausrüstung, die Möglichkeiten und die sinnvollen Einsatzrandbedingungen von energieeffizienten Techniken zur Heizung und Warmwasserbereitung sowie zur Belüftung von Gebäuden. Sie können eigene Anlagenkonzepte insbesondere für den Neubau erstellen und diese energetisch und ökonomisch bewerten. Sie verfügen über Wissen zum nachhaltigen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen im Rahmen der Planung zukunftsweisender Konzepte.</p>
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60h Präsenz + 120h Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Bericht (Umfang ca. 30 Seiten)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP9-M3 Nachhaltiges Bauen – Baustoffe und Verfahren

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP9-M3
Modulname	Nachhaltiges Bauen – Baustoffe und Verfahren
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse und methodische Fertigkeiten über Baukonstruktionen und eingesetzte Baumaterialien vor dem Hintergrund des nachhaltigen Bauens, – insbesondere in Bezug auf die bauphysikalischen und energetischen und baukonstruktiven Aspekte.
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60h Präsenz + 120h Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfung (30 min)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP10-M1 Einführung in Pflanzenverwendung

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP10-M1
Modulname	Einführung in Pflanzenverwendung
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Studierende haben elementare Kenntnisse zu vegetationsfähigen Orten in der Stadt und kennen die grundsätzliche Organisation von Freiräumen und ihrer Vegetationsausstattung. Sie verstehen die Systematik der Lebensformen der Pflanzen und haben grundlegende Pflanzenkenntnisse, besonders von Gehölzen, aber auch krautiger Vegetation.
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60h Präsenz + 120h Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (1-2 Stunden)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP10-M2 Spaziergänge zur Stadtvegetation

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP10-M2
Modulname	Spaziergänge zur Stadtvegetation
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind fähig, gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden, zu analysieren, zu identifizieren und zu reflektieren. Sie haben Beispiele und Referenzen kennengelernt, welche als Repertoire an explizitem und implizitem Wissen die eigene Planungstätigkeit unterstützen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über erweiterte Fähigkeiten in folgenden Bereichen (je nach Exkursionsziel):</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalterische, soziale, funktionale und technische Qualitäten eines Ortes zu analysieren, zu beschreiben und zu diskutieren • gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden und zu identifizieren • Epochen, Merkmale und Entwicklungstendenzen einzuordnen • sich der eigenen Wahrnehmungs- und Beurteilungsprozesse bewusst zu werden, indem theoretisches Wissen mit der eigenen Erfahrung abgeglichen und reflektiert wird • mit Experten und Akteuren vor Ort in einen fachlichen Austausch zu treten • den eigenen Standpunkt und die eigene Urteilsfähigkeit im Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz, ggf. Interkulturelle Kompetenz, Sprachenkompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Ex (2 SWS), S (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden (30h Präsenz + 60h Selbststudium)
Studienleistungen	S1: Protokolle und Pflanzenportraits zu den Spaziergängen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung S1
Prüfungsleistungen	Bericht (Umfang ca. 40 Seiten)
Anzahl Credits (ECTS)	3 cp

NaS-SP10-M3 Die klimaangepasste Stadt

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP10-M3
Modulname	Die klimaangepasste Stadt
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen zu ausgewählten Themen und Fachinhalten der Stadt- und Geländeklimatologie in all ihren spezifischen Ausrichtungen unter besonderer Berücksichtigung planerisch-konzeptioneller Fragestellungen. Die Studierenden sind befähigt, die jeweiligen relevanten klimatischen Sachverhalte zu erläutern und zu bewerten.
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden (30h Präsenz + 60h Selbststudium)
Studienleistungen	S1: Leistungsnachweis, schriftlich (ggf. nach dem Antwort-Wahl-Verfahren) oder mündlich S2: Leistungsnachweis, schriftlich (ggf. nach dem Antwort-Wahl-Verfahren) oder mündlich
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung S1 Studienleistung S2
Prüfungsleistungen	Klausur oder schriftliche Prüfung nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (1-2 Stunden)
Anzahl Credits (ECTS)	3 cp

NaS-SP10-M4 Angewandte Klimatologie

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP10-M4
Modulname	Angewandte Klimatologie
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen zu ausgewählten Themen und Fachinhalten der Stadt- und Geländeklimatologie. Sie sind in der Lage die wesentlichen Zusammenhänge zwischen Klimafaktoren und Klimatelementen auf verschiedenen Skalen zu beschreiben und die Relevanz für verschiedene Anwendungen zu nennen und kritisch zu diskutieren.
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden (30h Präsenz + 60h Selbststudium)
Studienleistungen	S1: Leistungsnachweis, schriftlich (ggf. nach dem Antwort-Wahl-Verfahren) oder mündlich S2: Leistungsnachweis, schriftlich (ggf. nach dem Antwort-Wahl-Verfahren) oder mündlich
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung S1 Studienleistung S2
Prüfungsleistungen	Klausur oder schriftliche Prüfung nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (1-2 Stunden)
Anzahl Credits (ECTS)	3 cp

NaS-SP10-M5 Grün und gerecht – Gerechtigkeitsaspekte in der Landschafts- und Stadtplanung

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP10-M5
Modulname	Grün und gerecht – Gerechtigkeitsaspekte in der Landschafts- und Stadtplanung
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse zu verschiedenen Gerechtigkeitskonzepten und deren Anwendung in der Landschafts- und Stadtplanung sowie verwandter Bereiche wie der Landschaftsarchitektur und der Freiraumplanung. Die Studierenden verstehen die Unterschiede zwischen Verteilungsgerechtigkeit, prozessualer Gerechtigkeit sowie Gerechtigkeit im Sinne von Anerkennung und können diese auf planerisch-politische Entscheidungsprozesse anwenden. Außerdem sind die Studierenden in der Lage, die Bedeutung von Maßstäblichkeit im Kontext zeitgenössischer Debatten über Gerechtigkeit zu erkennen. Das ermöglicht es ihnen, Forderungen nach größerer Gerechtigkeit daraufhin zu analysieren, inwieweit dabei lokal wahrgenommene Ungerechtigkeiten in Beziehung gesetzt werden zu globalen Nachhaltigkeitserfordernissen, und eigene Argumentationsgänge entsprechend zu schärfen.
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden (30h Präsenz + 60h Selbststudium)
Studienleistungen	S1: Praktischer, schriftlicher oder mündlicher Leistungsnachweis
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung S1
Prüfungsleistungen	Bericht (Umfang ca. 10 Seiten) ggf. mit Prüfung oder Vortrag
Anzahl Credits (ECTS)	3 cp

NaS-SP11-M1 Einführung in die Stadt- und Regionalsoziologie

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP11-M1
Modulname	Einführung in die Stadt- und Regionalsoziologie
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Veranstaltung zielt auf das Verstehen aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen sowie die Verknüpfung von soziologischem Denken mit Planungs- und Gestaltungsprozessen. Erarbeitet werden Maßstäbe einer sozial gerechten Stadt- und Regionalentwicklung als soziale Merkmale nachhaltiger Entwicklung.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage stadt- und regionalsoziologische Theorien und Ansätze kritisch einzuordnen und zu vergleichen. Empirische Ergebnisse aus der Stadtforschung können sie im Kontext von theoretischen Konzepten und im Hinblick auf Planungsprozesse bewerten. Sie können empirische Texte, Medienanalysen, Recherche- und kleinen Forschungsaufgaben erarbeiten und präsentieren und sie erwerben Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten.</p>
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS), Ü (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60h Präsenz + 120h Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Bericht (15-20 Seiten) mit Vortrag (10-15 min)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP11-M2 Soziale Stadterneuerung

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP11-M2
Modulname	Soziale Stadterneuerung
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen die Methoden, Strategien und Instrumente der Erneuerung städtischer Quartiere, die sich durch eine konzentrierte sozioökonomische Benachteiligung auszeichnen, insbesondere im Rahmen des Einsatzes öffentlicher Programme der Stadterneuerung und des Stadtumbaus in Deutschland und Europa. Sie sind in der Lage, Ansätze zur Förderung sozial gerechter Stadterneuerung zu und dazu gehörige räumliche Strategien zu entwickeln, die zu sozialräumlicher Gerechtigkeit beitragen bzw. soziale Polarisierung vermeiden und abfedern helfen.
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS), Ü (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60h Präsenz + 120h Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Bericht (15-20 Seiten) mit Vortrag (10-15 min)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP11-M3 Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP11-M3
Modulname	Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Ziel des Moduls ist Stadt- und Regionalentwicklung unter Aspekten der Nachhaltigkeit beurteilen zu lernen. Das Nachhaltigkeitsziel ist im konkreten Raum, auf unterschiedlichen Maßstabsebenen in der Stadt- und Regionalentwicklung programmatisch zu fassen, zu operationalisieren und durch Maßnahmen zu verwirklichen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage aktuelle und generelle Aspekte nachhaltigen Planens und Bauens auf den Maßstabsebenen von Stadt und Region – vornehmlich im Blick auf entwickelte Industrie- und Wissensgesellschaften - festzustellen.</p> <p>Raumnutzungskonflikte und Lösungsmöglichkeiten zu verstehen und zu bearbeiten und die praktische Bedeutung von Planung und Transformation zu reflektieren und zu bewerten.</p> <p>Die Studierenden haben Kompetenzen im Bereich wissenschaftlichen Arbeitens, mündlicher und schriftlicher Präsentation sowie Diskussionsfertigkeiten.</p>
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS), Ü (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60h Präsenz + 120h Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Bericht (15-20 Seiten) mit Vortrag (10-15 min)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP12-M1 Basismodul Biologie

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP12-M1
Modulname	Basismodul Biologie
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Biologie:</p> <p>Studierende</p> <p>... haben grundlegende Kenntnisse der Molekularbiologie</p> <p>... verstehen die essentiellen molekularen Mechanismen zur Funktion von biologischen Systemen</p> <p>... beherrschen die essentiellen Grundlagen der Methodik, Denkweise und Fachsprache der Biologie</p> <p>Chemie:</p> <p>Studierende</p> <p>... haben grundlegende Kenntnisse der Allgemeinen Chemie</p> <p>... erkennen einfache chemische Zusammenhänge, wenden grundlegende Prinzipien und Konzepte an</p> <p>... lösen realitätsbezogene, fachliche Probleme, insbesondere im Hinblick auf Biologie-relevante chemische Fragestellungen</p> <p>... kommunizieren in Fachsprache</p>
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS) (Biologie), VL (3 SWS) (Chemie)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (75h Präsenz + 105h Selbststudium)
Studienleistungen	S1: Biologie: Multiple Choice-Abschluss-Quiz mit mindestens 50 % der Gesamtpunktzahl
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP12-M2 Biochemie

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP12-M2
Modulname	Biochemie
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Studierende ... erkennen die StoffwechsellLeistungen eines Organismus ... setzen sich mit regulatorischen Prozessen in der Zelle kritisch auseinander ... können die grundlegenden Prinzipien des Metabolismus in verschiedenen Stoffwechselwegen anwenden und fachlich korrekt einordnen und kommunizieren
Lehrveranstaltungsarten	VL (3 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	NaS-SP12-M1 Basismodul Biologie
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden (45h Präsenz + 45h Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (ca. 90 min, anteilig Antwort-Wahl-Verfahren) oder mündliche Prüfung (ca. 30 min)
Anzahl Credits (ECTS)	3 cp

NaS-SP12-M3 Einführung in die Pflanzenphysiologie

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP12-M3
Modulname	Einführung in die Pflanzenphysiologie
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>- Einführung in die Pflanzenphysiologie (Bioenergetik, Baustoffwechsel, Entwicklungsphysiologie, Reaktionen auf biotische und abiotische Umweltreize)</p> <p>- Experimente zur Vertiefung der Vorlesungsinhalte</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenzen:</p> <p><i>Kommunikationskompetenz.</i></p> <p>- Erarbeitung des Wissens zur Pflanzenphysiologie, kritisches Hinterfragen von Fachwissen, Diskussion von Ergebnissen in der Gruppe</p> <p><i>Organisationskompetenz</i></p> <p>- Schreiben von Protokollen</p> <p><i>Methodenkompetenz</i></p> <p>- Durchführung von molekularbiologischen, proteinbiochemischen und physiologischen Experimenten zu pflanzenphysiologischen Fragestellungen</p>
Lehrveranstaltungsarten	VL 2 SWS, P 3 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 5 h x 15 = 75 h, Selbststudium: 75 h, Summe = 150 h
Studienleistungen	S1: Durchführen von Experimenten im Kurs, Verfassen von Protokollen zu den Experimenten
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (2 h) nach der Vorlesung im Sommersemester
Anzahl Credits (ECTS)	5 cp

NaS-SP13-M1 Ökologie

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP13-M1
Modulname	Ökologie
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegendes Verständnis ökologischer Zusammenhänge - Erkennen und Interpretieren ökologischer Phänomene in der Natur - Aneignen eines ökologischen Grundwortschatzes - Korrektes Anwenden ökologischer Fachbegriffe - Interpretation ökologischer Diagramme - Artenkenntnis und Ökologie wichtiger einheimischer Organismen <p>Integrierte Schlüsselkompetenzen:</p> <p><i>Methodenkompetenz:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Selbständiges Erarbeiten eines Spezialthemas mit Hilfe von Primär- und Sekundärliteratur und Präsentation in Form eines Posters oder Vortrags
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS), S (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	150 Stunden (60h Präsenz + 90h Selbststudium)
Studienleistungen	S1: Regelmäßige Mitarbeit im Seminar S2: Erstellen eines Posters oder Vortrags in Gruppenarbeit
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (2 h)
Anzahl Credits (ECTS)	5 cp

NaS-SP13-M2 Waldökologie

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP13-M2
Modulname	Waldökologie
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Studierende ... verstehen die Biodiversität und Ökologie wichtiger Organismen (Pflanzen, Tiere, Pilze) ... erkennen die Ökologie einheimischer Wälder ... beschreiben wichtige Beispiele trophischer Gruppen der Pilze
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS), S (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Modul NaS-SP13-M1 Ökologie
Studentischer Arbeitsaufwand	150 Stunden (60h Präsenzzeit + 90h Selbststudium)
Studienleistungen	S1: Regelmäßige, aktive Mitarbeit im Seminar S2: Seminarvortrag oder schriftliche Ausarbeitung eines Themas
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Erfolgreicher Abschluss der Module: Modul NaS-SP13-M1 Ökologie
Prüfungsleistungen	Klausur zur Vorlesung (ca. 2h)
Anzahl Credits (ECTS)	5 cp

NaS-SP13-M3 Botanik und Diversität der Pflanzen

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP13-M3
Modulname	Botanik und Diversität der Pflanzen
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erkennen die Evolution im Pflanzenreich ... erlangen eine Übersicht über die Systematik der Samenpflanzen ... beschreiben den Bau und die Funktion einer Pflanze ... setzen die Anatomie von Pflanzen (Sprossachse, Blatt, Wurzel, Blüte, Samen, Frucht) in Zusammenhang mit der funktionalen Bedeutung ... erkennen den Lebenszyklus der Pflanzen ... erlangen einen Überblick über die Diversität und Biogeographie im Pflanzenreich ... klassifizieren die wichtigsten einheimischen Pflanzenfamilien ... erkennen wichtige Nutzpflanzen
Lehrveranstaltungsarten	VL (2+2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	120 Stunden (60h Präsenzstudium, 60h Selbststudium)
Studienleistungen	S1: Klausur zu Botanik (ca. 1 h)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur zur Diversität der Pflanzen (ca. 2 h)
Anzahl Credits (ECTS)	4 cp

NaS-SP13-M4 Prinzipien der Nachhaltigkeit in der Biologie

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP13-M4
Modulname	Prinzipien der Nachhaltigkeit in der Biologie
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Studierende</p> <p>... beschreiben die Prinzipien der Nachhaltigkeit in der Biologie</p> <p>... erkennen biogeochemische Zyklen in der Natur</p> <p>... erkennen Prinzipien der Nachhaltigkeit im Energie- und Baustoffwechsel</p> <p>... verstehen den biotechnologischen Nutzen der Photosynthese</p> <p>... erkennen den Zusammenhang der Nachhaltigkeit und der Biodiversitätsforschung</p> <p>... erkennen die Nachhaltigkeit neuronaler Netze: Biologische Rhythmen, Oszillationen, Resonanz, Synchronisation mit unserer Umgebung</p> <p>... beschreiben Modellorganismen als nachhaltige Ansätze in der Forschung</p> <p>... folgern aus Wissen zur Waldentwicklung im Klimawandel Kriterien zu nachhaltigen Waldnutzung</p> <p>... diskutieren über Nachhaltigkeit in der schulischen und außerschulischen Bildung</p> <p>... eignen sich die Arbeit mit Originalliteratur und Labortechniken an</p>
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS), S (1 SWS), Pr (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	120 Stunden (45 h Präsenzstudium, 75 h Selbststudium)
Studienleistungen	S1: Aktive Teilnahme im Seminar und im Praktikum
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	<p><u>Für Prüfungsleistung P1:</u> Studienleistung S1</p> <p><u>Für Prüfungsleistung P2:</u> Studienleistung S1</p>
Prüfungsleistungen	<p>Prüfungsleistung P1: Seminarvortrag Notengewichtung P1: 50%</p> <p>Prüfungsleistung P2: Klausur zur Vorlesung Notengewichtung P2: 50%</p>
Anzahl Credits (ECTS)	4 cp

NaS-SP14-M1 Grundkenntnisse der Mathematik

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP14-M1
Modulname	Grundkenntnisse der Mathematik
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Studierende</p> <p>... verwenden elementare, vorwiegend analytische Methoden zur Untersuchung naturwissenschaftlicher Fragestellungen</p> <p>... erkennen die dabei auftretenden mathematischen Aufgabenstellungen und ordnen diese ein</p> <p>... üben das sichere Lösen von mathematischen Aufgaben</p> <p>... beurteilen numerische Resultate bei der Benutzung von Computern und Taschenrechnern</p>
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS), Ü (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60h Präsenzstudium, 120h Selbststudium)
Studienleistungen	S1: Regelmäßige Bearbeitung von Übungsaufgaben, mindestens 50 % der möglichen Punkte auf den Übungsblättern
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung S1
Prüfungsleistungen	Klausur (ca. 2 h) oder Hausarbeit (ca. 10 Seiten)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP14-M2a Statistik und Biometrie für Studierende der Biologie

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP14-M2a
Modulname	Statistik und Biometrie für Studierende der Biologie
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erlernen elementarer Methoden der Wahrscheinlichkeitsrechnung und mathematischen Statistik zur Lösung biologischer Aufgabenstellungen - Übersetzen von Anwendungsproblemen in eine mathematische Sprache und Entwickeln von begrifflicher Sorgfalt bei deren Modellierung - Erkennen von Datenstrukturen und Datentypen sowie Darstellung experimenteller Daten in Diagrammen und mittels stochastischer Kenngrößen - Erwerb von Fertigkeiten zur Auswahl und Durchführung statistischer Tests und Befähigung zu einem kritischen Verständnis statistischer Aussagen - Kennenlernen und sicheres Handhaben von Statistik-Software
Lehrveranstaltungsarten	VL 2 SWS, Ü 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60h Präsenzstudium, 120h Selbststudium)
Studienleistungen	S1: Bearbeitung von Übungsaufgaben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung S1
Prüfungsleistungen	Klausur (90 – 120 Minuten)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP14-M2b Statistik

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP14-M2b
Modulname	Statistik
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Studierende</p> <p>... verwenden elementare Methoden der Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik</p> <p>... übersetzen Anwendungsprobleme in mathematische Formulierungen und entwickeln begriffliche Sorgfalt</p> <p>... erkennen Datenstrukturen/Datentypen und können experimentelle Daten mit Hilfe von Diagrammen und stochastischen Kenngrößen darstellen</p> <p>... erwerben Fertigkeiten zur Auswahl, Durchführung und Interpretation statistischer Tests und sind in der Lage, statistische Aussagen kritisch zu hinterfragen</p> <p>... können Statistik-Software sicher handhaben</p>
Lehrveranstaltungsarten	VLmP (2 SWS), HÜ (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60h Präsenz + 120h Selbststudium)
Studienleistungen	S1: Hausarbeit (ca. 10 Seiten)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (90 – 120 min)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP14-M3 Mathematische Software

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP14-M3
Modulname	Mathematische Software
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Studierende ... verfügen über grundlegende Kenntnisse zu mathematischer Standardsoftware, ... können für mathematische Problemstellungen geeignete Software auswählen, ... sind in der Lage, mathematische Problemstellungen in algorithmische Strukturen umzusetzen
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS), Ü (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60h Präsenz + 120h Selbststudium)
Studienleistungen	S1: Regelmäßige Bearbeitung von Übungsaufgaben, mindestens 50% der möglichen Punkte auf den Übungsblättern
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung S1
Prüfungsleistungen	Klausur (90-150min) oder mündliche Prüfung (20-30min)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP15-M1 Allgemeine Chemie

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP15-M1
Modulname	Allgemeine Chemie
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Studierende</p> <p>... erwerben grundlegende Kenntnisse der Allgemeinen Chemie</p> <p>... machen sich mit der Vorgehensweise und gedanklichen Struktur einer experimentellen Naturwissenschaft vertraut</p> <p>... erwerben ein Verständnis für einfache chemische Zusammenhänge durch Anwendung grundlegender Prinzipien und Konzepte</p> <p>... erwerben die Fähigkeit zum realitätsbezogenen, fachlichen Problemlösen</p> <p>... erwerben die Fähigkeit, sich selbstständig enzyklopädisches Wissen auf der Basis stofflicher Grundkenntnisse anzueignen</p> <p>... erwerben die Fähigkeit zur korrekten fachspezifischen Artikulation</p> <p>... erwerben erste laborpraktische Erfahrung</p> <p>... erwerben die Fähigkeit, Daten aus einfachen Laborexperimenten zu erhalten, diese quantitativ auszuwerten und im Rahmen eines theoretischen Zusammenhangs zu interpretieren</p> <p><u>Integrierte Schlüsselkompetenzen</u></p> <p>Organisationskompetenz:</p> <p>Selbst- und Zeitmanagement</p>
Lehrveranstaltungsarten	VL 3 SWS, Ü 1 SWS, P i 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (90h Präsenz + 90h Selbststudium)
Studienleistungen	S1: erfolgreich testierte Protokolle zu den vorgesehenen Praktikumsversuchen
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung S1
Prüfungsleistungen	
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP15-M2 Grundkurs Physik

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP15-M2
Modulname	Grundkurs Physik
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Studierende</p> <p>... beschreiben physikalische Effekte aus der klassischen Physik anschaulich</p> <p>... wenden mathematische Formulierungen einfacher physikalischer Vorgänge im Bereich der klassischen Physik an</p> <p>... benennen physikalische Messmethoden in den Naturwissenschaften</p>
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS), Tut (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden (30h Präsenz + 60h Selbststudium)
Studienleistungen	S1: Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Z.B. aktive Teilnahme oder Portfolio
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	
Anzahl Credits (ECTS)	3 cp

NaS-SP15-M3 MINT-Projekt Physik

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP15-M3
Modulname	MINT-Projekt Physik
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Studierende</p> <p>... wenden physikalisches Grundwissen an</p> <p>... experimentieren mit unterschiedlichen Spektrometern</p> <p>... führen selbstständig Messungen durch und werten die Ergebnisse aus</p> <p>... beziehen ihre Auswertungen auf gesellschaftlich relevante Kontexte (z.B. Treibhauseffekt)</p> <p><u>Integrierte Schlüsselkompetenzen</u></p> <p>Organisationskompetenz:</p> <p>... recherchieren selbstständig, planen ihr Vorgehen und erstellen einen Projektbericht</p>
Lehrveranstaltungsarten	Pr/S (2-3 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden (30h Präsenz + 60h Selbststudium)
Studienleistungen	S1: Aktive Teilnahme am Projekt, Projektbericht (ca. 15 Seiten)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	
Anzahl Credits (ECTS)	3 cp

NaS-SP15-M4 Seminar Aspekte der Nachhaltigkeit in Chemie

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP15-M4
Modulname	Seminar Aspekte der Nachhaltigkeit in Chemie
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Studierende ... erkennen Prinzipien der Grünen und Nachhaltigen Chemie ... ordnen Entwicklungen, Forschungsfortschritte, Methoden der Chemie in einen breiteren gesellschaftlichen Kontext ein ... hinterfragen und bewerten gängige Methoden der Chemie oder des Chemieunterrichts hinsichtlich Aspekten von Nachhaltigkeit ... entwickeln Argumente und Vorschläge zur Implementation Nachhaltiger Chemie in Forschung, Industrie oder Unterricht
Lehrveranstaltungsarten	S (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden (30h Präsenz + 60h Selbststudium)
Studienleistungen	S1: Aktive Teilnahme am Seminar
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Modulübergreifendes Portfolio
Anzahl Credits (ECTS)	3 cp

NaS-SP15-M5 Ringvorlesung Nanostrukturwissenschaften

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP15-M5
Modulname	Ringvorlesung Nanostrukturwissenschaften
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Studierende</p> <p>... erkennen wesentliche Anwendungsbereiche, Aufgabenfelder und Forschungseinrichtungen der Nanostrukturwissenschaften sowie der Nanotechnologie</p> <p>... beschreiben den interdisziplinären Ansatz der Nanostrukturwissenschaften und beziehen sie auf Aspekte der Nachhaltigkeit</p> <p><u>Integrierte Schlüsselkompetenzen</u></p> <p>Fachübergreifende Studien:</p> <p>... erkennen die wechselseitige Beziehung von Nanostrukturwissenschaften und z.B. Medizin, Ethik, Wirtschaft und Gesellschaft</p>
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden (30h Präsenz + 60h Selbststudium)
Studienleistungen	S1: Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Z.B. aktive Teilnahme oder Portfolio
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	
Anzahl Credits (ECTS)	3 cp

NaS-SP16-M1 Projektwochen Ökologie und Einführung in Agrarsysteme

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP16-M1
Modulname	Projektwochen Ökologie und Einführung in Agrarsysteme
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Erwerb von Informationskompetenz. Grundlegende Kenntnisse der Ökologie. Relevante Aspekte von Agrarökosystemen. Darstellung ökologischer Auswirkungen konventioneller, intensivierter und ökologischer Agrarsysteme. Denken in Systemen.
Lehrveranstaltungsarten	Übung/Gruppenarbeit 20h, Vorlesung 28h , Seminar 8h, Exkursion 4h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60h Präsenz + 120h Selbststudium)
Studienleistungen	S1: Teilnahmepflicht Übung „Teaching library“
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Prüfungsleistung P1: Klausur (2h) Notengewichtung P1: 50% Prüfungsleistung P2: Referat (ca. 15min + ca. 10 S) Notengewichtung P2: 50%
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP16-M2 Bodenkunde, -biologie

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP16-M2
Modulname	Bodenkunde, -biologie
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• verfügen über Kenntnisse zu Grundlagen und Aspekten der Bodenkunde und Standortlehre.• verstehen die Zusammenhänge zwischen physikalischen, chemischen und biologischen Bodeneigenschaften und Prozessen und können Böden in ihren Funktionen in Ökosystemen bewerten.• verfügen über Kenntnisse zur Entwicklung, Verbreitung, Nutzung und zum Schutz von Böden.
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60h Präsenz + 120h Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (2h)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP16-M3a Spezieller Pflanzenbau, Grünland

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP16-M3a
Modulname	Spezieller Pflanzenbau, Grünland
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Kenntnis der Wachstumsfaktoren und des speziellen Pflanzenbaus, speziell auch der Strategien des ökologischen Pflanzenbaus.</p> <p>Erkennen und Bewerten der futterbaulichen Möglichkeiten und Zusammenhänge im Betriebsgeschehen und ihre Steuermöglichkeiten</p>
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS), Ü (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (75h Präsenz + 105h Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (2h) 100%, oder: Projektarbeit in einem Teilmodul (ca. 15 S.) 50% plus Klausur in verbleibendem Teilmodul 50 %
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP16-M3b Tiergesundheit, Tierhaltung

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP16-M3b
Modulname	Tiergesundheit, Tierhaltung
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Tiergesundheit: Die maßgeblichen Prozesse bei der Entstehung von Tierkrankheiten sowie Krankheitsbilder bei Rind und Schwein sollen anhand von Beispielen nachvollzogen werden.</p> <p>Tierhaltung: Studierende sollen die wichtigsten Haltungssysteme für Nutztiere (Rinder, Schweine, Geflügel, Schafe, Ziegen, Pferde) mit ihren Funktionsprinzipien kennenlernen sowie einschätzen können bezüglich Tiergerechtigkeit, Technik und Wirtschaftlichkeit.</p>
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60h Präsenz + 120h Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (2h)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP17-M1 Betriebswirtschaftslehre

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP17-M1
Modulname	Betriebswirtschaftslehre
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Grundlagen der landwirtschaftlichen Betriebslehre und des Rechnungswesens mit Begriffen, Denkweisen und Methoden verstehen und anwenden können; Problembewusstsein für den Einsatz von Produktionsfaktoren entwickeln; Einblick gewinnen und Reflektionsfähigkeit in unternehmerisches Entscheiden entwickeln
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60h Präsenz + 120h Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (2h)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP17-M2 Agrarmärkte und Agrarmarktlehre

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP17-M2
Modulname	Agrarmärkte und Agrarmarktlehre
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende Zusammenhänge auf den Agrarmärkten und die Wirkungsweise von Eingriffen in das Marktgeschehen zu verstehen.
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60h Präsenz + 120h Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (2h)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP17-M3 Agrarsoziologie, Agrarpolitik

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP17-M3
Modulname	Agrarsoziologie, Agrarpolitik
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Agrarsoziologie: Die Studierenden erlangen einen Überblick über das Fach Umwelt-, Land- und Agrarsoziologie sowie einen Einblick in soziologische Theorien und Methoden zur Analyse von ausgewählten Fragestellungen der Umwelt-, Land- und Agrarsoziologie. Hierbei soll auch die Kompetenz gestärkt werden, wissenschaftliche Konzepte kritisch zu diskutieren.</p> <p>Agrarpolitik: Die Studierenden sind mit wichtigen agrarpolitischen Maßnahmen-bündeln, ihren Begründungen, (möglichen) Auswirkungen und Interaktionen vertraut. Sie sind in der Lage, dieses Wissen im praktischen Kontext anzuwenden und umzusetzen.</p>
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60h Präsenz + 120h Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (2h)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP18-M1 Grundlagen Verkehrsplanung, Verkehrstechnik und Straßenentwurf

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP18-M1
Modulname	Grundlagen Verkehrsplanung, Verkehrstechnik und Straßenentwurf
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden können grundlegende Aufgaben der Verkehrsplanung, Verkehrstechnik und des Straßenentwurfs selbstständig bearbeiten. Aufbauend auf dem Planungsprozess verfügen die Studierenden über Kenntnisse und Methoden zu den wesentlichen Planungsschritten wie zum Beispiel zur Erhebung und Prognose der Verkehrsnachfrage oder zur Netzgestaltung. Weiterhin verstehen die Studierenden auf Basis der vermittelten theoretischen Hintergründe des Verkehrsablaufs die Funktionsweise und den Aufbau verkehrstechnischer Anlagen und können einschlägige Berechnungen durchführen. Sie erhalten Kenntnisse und Methoden zum Entwurf von Autobahnen und Landstraßen sowie zur Gestaltung von Stadtstraßen.
Lehrveranstaltungsarten	VL (3 SWS), Ü (3 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	270 Stunden (90h Präsenz + 180h Selbststudium)
Studienleistungen	S1: Klausur (60 Min.) zu Entwurf und Gestaltung von Straßenverkehrsanlagen S2: Hausarbeit (Arbeitsaufwand: 10 Stunden) zu den Grundlagen der Verkehrsplanung
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung S2
Prüfungsleistungen	schriftliche Prüfung (120 Min.)
Anzahl Credits (ECTS)	9 cp

NaS-SP18-M2 Vertiefung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP18-M2
Modulname	Vertiefung Verkehrsplanung und Verkehrstechnik
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen mit Bezug zur Verkehrstechnik über Kenntnisse und Fähigkeiten, die über das Pflichtmodul „Grundlagen Verkehr“ hinausgehen. Dies betrifft sowohl die Theorie des Verkehrsablaufs als auch den Entwurf von Lichtsignalsteuerungen. Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme an der Lehrveranstaltung „Verkehrsablauf“ in der Lage, Messungen im Straßenverkehr zu planen, durchzuführen und unter Nutzung geeigneter statistischer Methoden fundiert auszuwerten. Aufbauend auf der Theorie des Verkehrsablaufs ist ihnen die Modellierung und Simulation von Straßenverkehr geläufig. Weiterhin kennen sie Bemessungsverfahren von Strecken und Knotenpunkten ohne Lichtsignalanlage sowie deren Leistungsfähigkeitsnachweis mit Hilfe von Regelwerken. Die Lehrveranstaltung „Lichtsignalsteuerung“ versetzt die Studierenden in die Lage, Festzeit- und verkehrsabhängige Steuerungen am Einzelknoten sowie auf koordinierten Streckenzügen zu konzipieren und verkehrstechnisch umzusetzen.</p> <p>Weiterhin kennen sie Methoden und Verfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> • zur Beobachtung und Befragung im Verkehrswesen, • zur Datenaufbereitung und Datenanalyse, • zur Ermittlung und Analyse von Wirkungen des Verkehrs (insbesondere Umweltwirkungen) und • zur Beurteilung, Abwägung und Auswahl von Varianten (Entscheidungsverfahren) im Verkehrswesen <p>und können diese Methoden und Verfahren auf Praxisbeispiele anzuwenden.</p> <p>Sie können Verkehr im Hinblick auf Lärm, Schadstoffe, Klima, Sicherheit, Kosten und soziale Wirkungen bewerten. Sie kennen den Einfluss von Lichtsignalanlagen auf die Gestaltung eines nachhaltigen Verkehrssystems und wissen, wie der ÖPNV durch Verkehrstechnik priorisiert werden kann, um Reisezeiten zu verringern, die Attraktivität zu steigern und damit Energie zu sparen.</p>
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 oder 6 SWS), Ü (2 oder 4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	270 Stunden (90h Präsenz + 180h Selbststudium)
Studienleistungen	S1: Hausübung im Umfang von 25 bzw. 50 Stunden (bei Wahl einer bzw. beider verkehrsplanerischen Lehrveranstaltungen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	

Prüfungsleistungen	Prüfungsleistung P1: Klausur (180 min) oder mündliche Prüfung (30 min) Notengewichtung P1: 66.66% Prüfungsleistung P2: Klausur (90 min) oder mündliche Prüfung (15 min) Notengewichtung P2: 33.33%
Anzahl Credits (ECTS)	9 cp

NaS-SP19-M1 Hydrologie und Hydrogeologie

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP19-M1
Modulname	Hydrologie und Hydrogeologie
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Diese Lehrveranstaltung führt in die prozessbasierte Hydrologie und Hydrogeologie ein. Studierende kennen die verschiedenen Ausprägungen der Elemente des hydrologischen Kreislaufs, können diese rechnerisch auswerten und beherrschen die grundlegenden Verfahren diese messtechnisch zu erfassen. Studierende können aufgrund physikalischer Eigenschaften die Art eines Grundwasserleiters charakterisieren. Sie kennen die hydrogeologischen Prozesse, die Grundwasserströmung in porösen Medien beeinflussen, und können diese quantitativ beschreiben. Sie kennen auch die hydrologischen Prozesse um die Bewegung des terrestrischen Süßwassers in Einzugsgebieten zu beschreiben, d.h. Studierende wissen wie das Wasser, das als Niederschlag fällt zu Abfluss im Gerinne wird (oder auch nicht).
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS), Ü (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60h Präsenz + 120h Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (120 min)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP19-M2 Siedlungswasserwirtschaft – Grundlagen

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP19-M2
Modulname	Siedlungswasserwirtschaft – Grundlagen
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die grundlegenden Zusammenhänge der Siedlungswasserwirtschaft und Gewässergütewirtschaft, auch im globalen Rahmen. Sie haben Kenntnisse über die Verfügbarkeit der Ressource Wasser, die Gewinnung und Verteilung von Trinkwasser, die Entwässerung von Siedlungsgebieten, die Reinigung von kommunalen Abwässern mit allen Verfahrensbausteinen konventioneller Kläranlagen, die Behandlung der anfallenden Reststoffe der Abwasserreinigung und die ökologischen Auswirkungen der anthropogenen Wassernutzung auf die natürlichen Wasserressourcen. Darüber hinaus wird durch Vorstellung ressourcenorientierter Konzepte auch das Bewusstsein für einen nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen „Wasser/Abwasser“ geschult sein. Die Studierenden haben die notwendigen Fertigkeiten zur Berechnung und Dimensionierung einfacher Wassergewinnungsanlagen, Trinkwasserspeicher und Pumpen. Weiterhin werden sie in der Lage sein, einfache Kanalnetze zu dimensionieren. Die Studierenden erlangen umfassende Kenntnisse der Grundsätze zur Bemessung konventioneller Kläranlagen im Belebungs- und Biofilmverfahren. Sie werden durch begleitende Übungen in die Lage versetzt, diese selbständig anhand des Regelwerks der DWA zu bemessen.
Lehrveranstaltungsarten	VL (3 SWS), Ü (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60h Präsenz + 120h Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (180 min)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP19-M3 Umweltverhalten von Chemikalien in aquatischen Systemen

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP19-M3
Modulname	Umweltverhalten von Chemikalien in aquatischen Systemen
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Studierende haben die Grundlagen der Schadstoffausbreitung und des Stoffverhaltens in der aquatischen Umwelt kennen gelernt. Sie verstehen die Prozesse der Sorption, Verflüchtigung und Transformation/Abbau von Schadstoffen in der Umwelt. Sie haben einen Überblick über die Quellen und Senken der wichtigsten organischen (Pflanzenschutzmittel, Arzneimittel) und anorganischen (Düngemittel, Schwermetalle, Nanopartikel) Schadstoffe in der Umwelt gewonnen. Sie sind mit grundlegenden Gewässerbewirtschaftungsmaßnahmen vertraut. Durch die begleitenden Übungen sind Studierende in der Lage Schadstoffe über ihre Stoffeigenschaften (z.B. Sorptivität, Abbaubarkeit) zu gruppieren und ihr Verhalten in der Umwelt durch einfache Rechnungen abzuschätzen.
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS), Ü (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60h Präsenz + 120h Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (120 min)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP19-M4 Wasserbau und Wasserwirtschaft – Grundlagen

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP19-M4
Modulname	Wasserbau und Wasserwirtschaft – Grundlagen
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>In diesem Modul werden die grundlegenden Kenntnisse des Wasserbaus und der Wasserwirtschaft vermittelt. Hierbei werden die Grundlagen für alle weiterführenden Lehrveranstaltungen des Wasserbaus und der Wasserwirtschaft geschaffen.</p> <p>Die Studierenden lernen die grundlegenden Prozesse des Wasserkreislaufes bzw. der Hydrologie kennen sowie Grundkenntnisse über Flussbau, Hochwasserschutz, Stauanlagen, Wasserkraftanlagen und Verkehrswasserbau. Darauf aufbauend erlangen sie Kenntnisse, Fließgewässer nach deren Fließeigenschaften, Strukturen und Nutzungen zu charakterisieren. In begleitenden Übungen werden Berechnungsansätze vorgestellt, die die Studierenden befähigen, eigenständig elementare wasserbauliche Problemstellungen analytisch zu erfassen, zu bewerten und zu lösen.</p>
Lehrveranstaltungsarten	VL (3 SWS), T (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60h Präsenz + 120h Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (120 min)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP20-M1 Grundlagen Ressourcenmanagement und Abfalltechnik

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP20-M1
Modulname	Grundlagen Ressourcenmanagement und Abfalltechnik
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Studierende haben die Grundlagen und die gesamte Tätigkeits- und Verfahrensbandbreite einer modernen Abfallwirtschaft kennengelernt. Sie sind vertraut mit typischen Frage- und Problemstellungen in diesem Bereich und sind in der Lage, auf der Basis des erworbenen Wissens, Lösungsvorschläge zur Gestaltung abfallwirtschaftlicher Systeme vor dem Hintergrund effizienter Ressourcenbewirtschaftung zu erarbeiten. Sie können Berechnungen zur Konzipierung, zum Betrieb und den ökologischen und ökonomischen Auswirkungen von Anlagen und Prozessketten durchführen und interpretieren.</p> <p>Die Studierenden haben die Funktionsweise und den Aufbau verschiedener thermischer, biologischer und mechanischer Abfallbehandlungsprozesse und der darin eingesetzten unterschiedlichen Aggregate kennengelernt, können diese beschreiben, ihre Funktionsweise erläutern und Anwendungen bewerten. Sie können entsprechende Prozesse und Systeme anhand von Massen-, Stoff- und Energiebilanzen untersuchen und ökologisch bewerten.</p>
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60h Präsenz + 120h Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	<p>Prüfungsleistung P1: Klausur RA-AT (60min) Notengewichtung P1: 50%</p> <p>Prüfungsleistung P2: Klausur RA-RA (60min) Notengewichtung P2: 50%</p>
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP20-M2 Life Cycle Engineering

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP20-M2
Modulname	Life Cycle Engineering
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Verständnis der Grundlagen der Umweltwirkungen durch die Herstellung, Nutzung und Entsorgung von Produkten.</p> <p>Kompetenzen bei der Analyse der Umweltwirkungen in allen Phasen des Produktlebenszyklus.</p> <p>Kenntnisse über die Vorgehensweise bei der Erstellung, Bewertung und Nutzung von Umweltbilanzen.</p> <p>Übersicht der softwaretechnischen Anwendungen zur Erstellung von Ökobilanzen. Grundlagen der softwaretechnischen Umsetzung von Ökobilanzen für einfache Produkte.</p>
Lehrveranstaltungsarten	VLmP 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	2 SWS VL (30 Std.), Selbststudium (60 Std.)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur 60 Min.
Anzahl Credits (ECTS)	3 cp

NaS-SP20-M3 Life Cycle Engineering – Praktikum

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP20-M3
Modulname	Life Cycle Engineering – Praktikum
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Praktische Anwendung der in LCE erlernten Inhalte
Lehrveranstaltungsarten	Pr 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	2 SWS Pr (30 Std.), Selbststudium (60 Std.)
Studienleistungen	S1: Anwesenheitspflicht
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung S1
Prüfungsleistungen	Ausarbeitung der Praktikumsergebnisse (Abschlussbericht) mit Abschlusspräsentation 20 Min.
Anzahl Credits (ECTS)	3 cp

NaS-SP20-M4a Vertiefung: Ressourcenmanagement und Abfalltechnik

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP20-M4a
Modulname	Vertiefung: Ressourcenmanagement und Abfalltechnik
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>In Bezug auf aktuelle Themen der Kreislaufwirtschaft werden die Studierenden anhand von Fachartikeln an forschungsnahe Themen des Ressourcenmanagements und der Abfalltechnik herangeführt. Die Studierenden analysieren und interpretieren ausgewählte wissenschaftliche Studien, erarbeiten sich dazu eigenständig weitere Inhalte und diskutieren diese im Kontext der Themen, die im Rahmen der Lehrveranstaltung behandelt werden. Dadurch bekommen die Studierenden einen fachspezifischen Einblick in das wissenschaftliche Arbeiten und sind schließlich in der Lage aktuelle Forschungsthemen kritisch zu diskutieren und vor dem Hintergrund ihres Fachwissens aus dem Studium zu bewerten.</p> <p>Außerdem sind die Studierenden in der Lage, Abfall- und Ressourcensysteme in aussagekräftigen Modellen abzubilden und die Modelle zur Bearbeitung spezifischer Fragestellungen zu nutzen. Gängige Softwarewerkzeuge für Materialflussanalysen und Ökobilanzen sind bekannt und können angewendet werden. Modellergebnisse können selbständig analysiert, interpretiert sowie hinsichtlich Stärken und Schwächen diskutiert werden.</p>
Lehrveranstaltungsarten	2x S (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (32h Präsenz + 148h Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	<p>Prüfungsleistung P1: Seminararbeit (Einzelarbeit, ca. 10 Seiten) und Präsentation mit Fachdiskussion (RA-TK) Notengewichtung P1: 50%</p> <p>Prüfungsleistung P2: Zwischen- und Abschlusspräsentation (jeweils 10 min), Fachgespräch zur Abschlusspräsentation (15 min) und ausgearbeiteter Projektbericht (Gruppenarbeit, ca. 20 Seiten) (RA-S) Notengewichtung P2: 50%</p>
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP20-M4b Nachhaltiges Wirtschaften für Ingenieurwesen

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP20-M4b
Modulname	Nachhaltiges Wirtschaften für Ingenieurwesen
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung das betriebswirtschaftliche Grundlagenwissen für Unternehmen und sind in der Lage analog zur Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung eine Treibhausgasbilanz für Unternehmen zu erstellen. Sie kennen ferner die Bilanzierungsmethoden gemäß GHG-Protokoll, Ökobilanzierung und unterschiedlicher Carbon-Footprints. Zudem verstehen die Studierenden die Anforderungen an Unternehmen aus der EU-Taxonomie im Hinblick auf die Bestimmung der taxonomikonformen Geschäftstätigkeiten und den zugehörigen Berichtspflichten. Weiterhin sind sie in der Lage Wege zur Klimaneutralität technisch aufzuzeigen und können diese über THG-Vermeidungskosten wirtschaftlich bewerten.
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60h Präsenz + 120h Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (120 min), in Sonderfällen mündl. Prüfung (45 min)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP21-M1 Einführung in die Umweltökonomik

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP21-M1
Modulname	Einführung in die Umweltökonomik
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden lernen den wirtschaftswissenschaftlichen Zugang zu Umweltproblemen auf Basis der bedeutsamen theoretischen Grundlagen.• Es werden die Grundlagen für ein Verständnis der umweltpolitischen Gestaltungsmöglichkeiten und -grenzen gelegt.• Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die wichtigsten methodischen Ansätze und Konzepte in der Umweltökonomik und werden befähigt, diese kritisch nachzuvollziehen.
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60h Präsenz + 120h Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (mind. 90 min)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP21-M2 Ausgewählte Aspekte der Nachhaltigkeitsökonomik

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP21-M2
Modulname	Ausgewählte Aspekte der Nachhaltigkeitsökonomik
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Es soll eine Auswahl aus folgenden Qualifikationen und Kompetenzen erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Kenntnisse der ökonomischen Analyse von Umwelt- und Nachhaltigkeitsproblemen und wirtschaftspolitischen Instrumenten durch Anwendung auf bestimmte Politikfelder wie z.B. Handelspolitik oder Energiepolitik • Erweitertes Verständnis und Überblick über die methodischen Ansätze und Konzepte der Umwelt- und Nachhaltigkeitsökonomik wie z.B. empirische, verhaltensökonomische und experimentelle Methoden • Präsentations- und Diskussionskompetenz
Lehrveranstaltungsarten	2x VL/S (je 4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	360 Stunden (120h Präsenz + 240h Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	<p>Prüfungsleistung P1: Klausur (mind. 90 min) oder mündliche Prüfung (20-60 min) oder Vortrag (30-60 min) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (30-60 min + 9-15 Seiten) oder Hausarbeit (10-15 Seiten) Notengewichtung P1: 50%</p> <p>Prüfungsleistung P2: Klausur (mind. 90 min) oder mündliche Prüfung (20-60 min) oder Vortrag (30-60 min) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (30-60 min + 9-15 Seiten) oder Hausarbeit (10-15 Seiten) Notengewichtung P2: 50%</p>
Anzahl Credits (ECTS)	12 cp

NaS-SP22-M1 Nachhaltige Unternehmensführung: Grundlagen

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP22-M1
Modulname	Nachhaltige Unternehmensführung: Grundlagen
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Qualifikationsziel, Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none">• Grundkenntnisse der sozialen und ökologischen Probleme der zeitgenössischen Wirtschafts- und Lebensweise• Differenziertes Verständnis des Nachhaltigkeitsparadigmas, seiner Herkunft und Ausprägungsformen• Fähigkeit, die Rolle und Handlungsmöglichkeiten von Unternehmen und anderer Organisationen im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung zu bestimmen• Differenziertes Verständnis für die Möglichkeiten der Betriebswirtschaftslehre zur Zielerreichung einer nachhaltigen Entwicklung
Lehrveranstaltungsarten	VL (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60h Präsenz + 120h Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (mind. 90 min)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP22-M2 Ausgewählte Aspekte des Nachhaltigkeitsmanagements

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP22-M2
Modulname	Ausgewählte Aspekte des Nachhaltigkeitsmanagements
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Es wird eine Auswahl aus folgenden Qualifikationen und Kompetenzen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, die Rolle und Handlungsmöglichkeiten von Unternehmen und anderer Organisationen im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung zu bestimmen und Entwicklung diesbezüglicher Problemlösungskompetenz • Differenziertes Verständnis für die Möglichkeiten der Betriebswirtschaftslehre zur Zielerreichung einer nachhaltigen Entwicklung • Theoretisches Wissen und Anwendungswissen über Konzepte und Entscheidungsinstrumente zum betrieblichen und organisationalen Nachhaltigkeitsmanagement • Überblick über wichtige Instrumente und Funktionsbereiche des Nachhaltigkeitsmanagements • Kompetenz zur Lösung theoretischer und praktischer Probleme im Nachhaltigkeitsmanagement • Präsentations- und Diskussionskompetenz
Lehrveranstaltungsarten	2x VL/S (je 4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	360 Stunden (120h Präsenz + 240h Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	<p>Prüfungsleistung P1: Klausur (mind. 90 min) oder mündliche Prüfung (20-60 min) oder Vortrag (30-60 min) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (30-60 min + 9-15 Seiten) oder Hausarbeit (10-15 Seiten) Notengewichtung P1: 50%</p> <p>Prüfungsleistung P2: Klausur (mind. 90 min) oder mündliche Prüfung (20-60 min) oder Vortrag (30-60 min) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (30-60 min + 9-15 Seiten) oder Hausarbeit (10-15 Seiten) Notengewichtung P2: 50%</p>
Anzahl Credits (ECTS)	12 cp

NaS-SP23-M1a Einführung in Rechtsfragen der Nachhaltigkeit

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP23-M1a
Modulname	Einführung in Rechtsfragen der Nachhaltigkeit
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse über Theorie und Praxis des Rechts der Nachhaltigkeit in polyzentrischen, interlegalen Ordnungen. Sie erlernen das interlegale Zusammenspiel von nationalem Recht, Unionsrecht, EMRK sowie globalem Recht und die intradisziplinäre Struktur des Rechts (Zivilrecht, Strafrecht, Öffentliches Recht) jeweils am Beispiel von Themen aus dem Bereich Nachhaltigkeit.
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS) und ProS (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60h Präsenz + 120h Selbststudium)
Studienleistungen	S1: Aktive Teilnahme, Referat oder Bearbeitung von Übungsaufgaben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (120 min)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP23-M1b Recht für Nebenfachstudierende

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP23-M1b
Modulname	Recht für Nebenfachstudierende
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden entwickeln Zugänge zum Recht und den Rechtswissenschaften. Sie kennen Grundbegriffe des Rechts und der Rechtswissenschaften und sind mit Kategorien juristischen Denkens und Argumentierens vertraut. Sie haben Kenntnisse über die Strukturen des BGB und die im Wirtschaftsleben besonders relevanten Vertragsarten.</p> <p>Außerdem haben sie ein Verständnis für das Sachmängelgewährleistungsrecht entwickelt und einen Überblick über die etwaigen Leistungsstörungen erlangt. Des Weiteren haben sie einen Einblick in Haftungssysteme bei unerlaubten Handlungen erhalten.</p> <p>Die Studierenden kennen die Strukturen der Europäischen Union und deren Organe. Sie haben ferner einen Einblick in das Staatsrecht erhalten und kennen die Rangordnung der Rechtsquellen sowie die besonders wirtschaftsrelevanten Grundrechte. Außerdem haben die Studierenden Kenntnisse über das Planungs- und Bauordnungsrecht erlangt und finden sich im Wirtschaftsverwaltungsrecht zurecht.</p>
Lehrveranstaltungsarten	2x VL (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60h Präsenz + 120h Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	<p>Prüfungsleistung P1: Klausur (45-60min). Bei Ankündigung durch die Dozentin oder den Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung können bis zu 40% der Prüfungsleistung in vorgezogenen lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungen erbracht werden. Notengewichtung P1: 50%</p> <p>Prüfungsleistung P2: Klausur (45-60min). Bei Ankündigung durch die Dozentin oder den Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung können bis zu 40% der Prüfungsleistung in vorgezogenen lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungen erbracht werden. Notengewichtung P2: 50%</p>
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP23-M2 Recht der ökologischen Nachhaltigkeit

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP23-M2
Modulname	Recht der ökologischen Nachhaltigkeit
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Je nach belegten Veranstaltungen kennen die Studierenden die wichtigsten geltenden Vorschriften des jeweiligen Rechtsgebietes und beherrschen ihre Anwendung, exemplarisch aus den Bereichen Umweltrecht, Wirtschaftsverwaltungsrecht, Umweltprivatrecht, Bauplanungs- und Bauordnungsrecht, Immissionsschutzrecht, Kreislaufwirtschaftsrecht, Wasserrecht, Klimaschutzrecht, Umweltvölkerrecht, Energierecht, weitere Gebiete des Umweltrechts.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben einen breiten Überblick über miteinander interagierende Gebiete des Umweltrechts. • verstehen die komplexen Zusammenhänge zwischen diesen Rechtsgebieten und können reale Sachverhalte parallel unter dem Blickwinkel mehrerer Rechtsgebiete analysieren • können das systematische Zusammenspiel auf unterschiedlichen Rechtsebenen reproduzieren, • kennen die ökologischen, politischen, wirtschaftlichen und technischen Grundlagen der rechtlichen Regelungen. • sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse zur Lösung von Fällen einzusetzen und angemessene Lösungen zu erarbeiten.
Lehrveranstaltungsarten	4x VL/Ü/S/HS (je 2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	360 Stunden (120h Präsenz + 240h Selbststudium)
Studienleistungen	<p>S1: Klausur (60-90min) oder schriftliche Studienleistung (10-15 Seiten): Vortragszusammenfassung, Web 2.0-Anwendung, schriftliche Referatsausarbeitung, schriftliche Hausaufgabe, Falllösung, schriftliche Fallbesprechung, Urteilsbesprechung, Buchrezension, Buchexzerpt, Protokoll, Thesenpapier oder mündliche Studienleistung (ca. 30 min): Moderation, Sitzungsleitung, Präsentation, Referat, Koreferat, mündliche Fallbesprechung, Gruppenarbeit, Rollenspiel, o.ä. Der/die Studierende kann die Studienleistung bei der Anmeldung zur Prüfung durch eine weitere Prüfungsleistung ersetzen. Die Notengewichtung der Prüfungsleistungen reduziert sich dann proportional.</p> <p>S2: Wie Studienleistung S1 in einer anderen Veranstaltung</p>
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	<p>Prüfungsleistung P1: Klausur (60-90min) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (15-30min + 9-15 Seiten) oder Hausarbeit (10-15 Seiten) Notengewichtung P1: 50%</p> <p>Prüfungsleistung P2: Wie Prüfungsleistung P1 in einer anderen</p>

	Veranstaltung. Notengewichtung P2: 50%
Anzahl Credits (ECTS)	12 cp

NaS-SP24-M2 Wirtschaftsrechtliche Grundlagen

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP24-M2
Modulname	Wirtschaftsrechtliche Grundlagen
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p><u>Lernergebnisse und Kompetenzen</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen wichtige Vorschriften des privaten und des öffentlichen Wirtschaftsrechts, • erfahren, dass in der Praxis vielfach sowohl privatrechtliche wie öffentlich-rechtliche Regelungen zur Problembewältigung heranzuziehen sind, • vertiefen ihre Fertigkeiten im Umgang mit aus anderen Lehrveranstaltungen bekannten Vorschriften, • können juristische Arbeitstechniken anwenden (Lösung von Fällen; Lektüre höchstrichterlicher Entscheidungen), • können praktische Fälle mit einschlägigen Rechtsproblemen lösen. <p>Die zu erwerbenden Kenntnisse der Studierenden beziehen sich auf</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen des Arbeitsrechts und des Rechts der Sozialversicherung, soweit aus personalwirtschaftlicher Sicht relevant, • die wichtigsten Vorschriften des Rechts der digitalen Gesellschaft
Lehrveranstaltungsarten	2x VL/Ü (je 2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60h Präsenzzeit + 120h Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	<p>Prüfungsleistung P1: Klausur (60-120min). Bei Ankündigung durch die Dozentin oder den Dozenten zu Beginn der Lehrveranstaltung können bis zu 40% der Prüfungsleistung in vorgezogenen lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungen erbracht werden. Notengewichtung P1: 50%</p> <p>Prüfungsleistung P2: Wie Prüfungsleistung 1 in der anderen Veranstaltung. Notengewichtung P2: 50%</p>
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP24-M3 Soziale Nachhaltigkeit im Recht

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP24-M3
Modulname	Soziale Nachhaltigkeit im Recht
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben und vertiefen Kenntnisse in den jeweils behandelten Rechtsgebieten, d.h. <ul style="list-style-type: none"> ○ personalwirtschaftlich bedeutsame Kenntnisse im Arbeits- und Sozialrecht ○ dem Recht der digitalen Gesellschaft • erlangen die Fähigkeit, sich in der Vielfalt der arbeitsrechtlichen Gesetze, im Sozialgesetzbuch bzw. in den • Vorschriften des Rechts der digitalen Gesellschaft zurechtzufinden, • entwickeln ein systematisches Verständnis für das Zusammenspiel verschiedener Rechtsvorschriften • gewinnen ein Verständnis für den Kontext der jeweils behandelten Rechtsgebiete, d.h. für <ul style="list-style-type: none"> ○ die wirtschaftsrechtlichen Bezüge des Sozialrechts, ○ die institutionellen Akteure des Arbeitslebens, ○ die technischen, politischen und wirtschaftlichen Grundlagen des Rechts der digitalen Gesellschaft, insbesondere ○ digitaler Geschäftsmodelle <p>Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen in Bezug auf die ANwendung von juristischen Arbeitstechniken (Begutachtung von Fällen; Recherche, verständige Lektüre und Rezeption gerichtlicher Entscheidungen).</p>
Lehrveranstaltungsarten	2x VL/Ü/S/HS (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60h Präsenz + 120h Selbststudium)
Studienleistungen	S1: Klausur (60-90min) oder schriftliche Studienleistung (10-15 Seiten): Vortragszusammenfassung, Web 2.0-Anwendung, schriftliche Referatsausarbeitung, schriftliche Hausaufgabe, Falllösung, schriftliche Fallbesprechung, Urteilsbesprechung, Buchrezension, Buchexzerpt, Protokoll, Thesenpapier oder mündliche Studienleistung (ca. 30 min): Moderation, Sitzungsleitung, Präsentation, Referat, Koreferat, mündliche Fallbesprechung, Gruppenarbeit, Rollenspiel, o.ä. Die Studienleistung kann auf Wunsch des/der Studierenden in eine zusätzliche Prüfungsleistung umgewandelt werden. Die Notengewichtung der Prüfungsleistungen reduziert sich dann proportional.
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (60-90min) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (15-30min + 9-15 Seiten) oder Hausarbeit (10-15 Seiten). Bei Ankündigung durch die Dozentin oder den Dozenten zu Beginn der

	Lehrveranstaltung können bis zu 40% der Prüfungsleistung in vorgezogenen lehrveranstaltungsbegleitenden Leistungen erbracht werden.
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP25-M1 Elektrotechnik und Elektronik im Maschinenbau

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP25-M1
Modulname	Elektrotechnik und Elektronik im Maschinenbau
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen und verstehen elementare Begriffe sowie wichtige Grundgleichungen der Elektrotechnik. Sie können diese anwenden, um einfache Gleichstromkreise zu analysieren sowie einfache elektrische und magnetische Felder berechnen. Die Studierenden kennen zudem die wesentlichen passiven elektrotechnischen Bauelemente und können diese in Schaltungen verwenden.</p> <p>Die Studierenden kennen Methoden zur Berechnung von Wechselstromnetzwerken und Drehstromsystemen und können diese zur Analyse technischer Probleme einsetzen.</p> <p>Sie kennen darüber hinaus wichtige Typen von Transistoren und Operationsverstärkern und verstehen deren Funktionsweise. Sie können einfache Transistorschaltungen und Operationsverstärkerschaltungen analysieren und berechnen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse im Kontext mit anderen Modulen zu interpretieren und im Rahmen weiterführender Lehrveranstaltungen nutzen.</p>
Lehrveranstaltungsarten	VLmP 4 SWS, HÜ 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	4 SWS VL (60 Std.), 2 SWS HÜ (30 Std.), Selbststudium (90 Std.)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Modulabschlussklausur 120-180 Min.
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP25-M2 Grundlagen der Energietechnik

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP25-M2
Modulname	Grundlagen der Energietechnik
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen wichtiger Energieumwandlungsprozesse und Verfahren zur Funktionsbeschreibung von Baugruppen der Energietechnik, speziell der elektrischen Energieversorgungstechnik • Übersicht über die Funktionsweise und Abhängigkeiten von elektrischen Energieversorgungssystemen • Entwicklung energiewirtschaftlicher Anknüpfungskompetenz für Elektro- und Maschinenbauingenieure <p>Zu erwerbende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeiten zur Analyse einfacher Energiewandlungsaggregate und -systeme • Anwendung der Grundlagen in weiterführenden Lehrveranstaltungen wie Nutzung der Windenergie, Leistungselektronik
Lehrveranstaltungsarten	VL (3 SWS) + Ü (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 h (60 h Präsenz + 120 h Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur (120 min)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP25-M3 Energiewandlungsverfahren

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP25-M3
Modulname	Energiewandlungsverfahren
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Der/die Studierende kann: <ul style="list-style-type: none">• die wichtigsten Energiewandlungsverfahren mit ihren jeweiligen Energiewandlungsstufen strukturieren und erläutern• Energiewandlungsstufen und deren Effizienz berechnen• Softwaretools zur Auslegung und Simulation regenerativer Energiewandler bedienen
Lehrveranstaltungsarten	VLmP 2 SWS, Ü 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	2 SWS VL (30 Std.), 2 SWS Ü (30 Std.), Selbststudium (120 Std.)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Klausur 90 Min. oder mündliche Prüfung 30 Min.
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP26-M1 Einführung in die Programmierung für Nachhaltigkeitsstudien

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP26-M1
Modulname	Einführung in die Programmierung für Nachhaltigkeitsstudien
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende und einführende Kenntnisse im Bereich der imperativen Programmierung anhand einer aktuellen Programmiersprache. Darauf aufbauend vertiefend sie ihre Programmierkenntnisse im Bereich der objektorientierten Programmierung anhand einer aktuellen Programmiersprache.
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS), Ü (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60h Präsenz + 120h Selbststudium)
Studienleistungen	S1: 50% der Hausaufgaben in „Einführung in die Programmierung“ S2: 50% der Hausaufgaben in „Objektorientierte Programmierung“
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP26-M2 Nutzungsorientierte Gestaltung für Nachhaltigkeitsstudien

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP26-M2
Modulname	Nutzungsorientierte Gestaltung für Nachhaltigkeitsstudien
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Wird ergänzt, sobald Modul existiert.
Lehrveranstaltungsarten	Wird ergänzt, sobald Modul existiert.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60h Präsenz + 120h Selbststudium)
Studienleistungen	S1: 50% richtige Lösungen der Übungsaufgaben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung S1
Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfung (ca. 45 min) über das Einführungsmodul sowie Nutzungsorientierte Gestaltung
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP26-M3 Informatik für Mensch und Gesellschaft

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP26-M3
Modulname	Informatik für Mensch und Gesellschaft
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Studierende betrachten in vertiefender Weise Chance, Risiken, Anforderungen, Probleme und Lösungen des Einsatzes von Computertechnologie im gesellschaftlichen Rahmen bzw. für Menschen im Allgemeinen.</p> <p>Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind Studierende in der Lage, den Einsatz digitaler Technologien in Mensch- oder gesellschaftsrelevanten SDG-Bereichen einzuschätzen, zu begleiten und mitzugestalten.</p>
Lehrveranstaltungsarten	S (2+2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	2 x 90 Stunden (je 30h Präsenz + 60h Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	<p>Prüfungsleistung P1: Seminararbeit (jeweils Ausarbeitung 10-20 Seiten und Vortrag (30-45min) Notengewichtung P1: 50%</p> <p>Prüfungsleistung P2: Seminararbeit (jeweils Ausarbeitung 10-20 Seiten und Vortrag (30-45min) Notengewichtung P2: 50%</p>
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP27-M2 Datenbanken für Nachhaltigkeitsstudien

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP27-M2
Modulname	Datenbanken für Nachhaltigkeitsstudien
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Studierende können Vorteile des Einsatzes von Datenbanken in der Praxis erkennen, einfache Anwendungen modellieren, die Grundlagen des Relationenmodells, seine Operationen, funktionale Abhängigkeiten und das Prinzip der Normalisierung verstehen und an Beispieltabellen demonstrieren, die praktische Umsetzung in SQL beherrschen, mittels zweier Basistechniken einfache Operationsfolgen auf Konfliktfreiheit prüfen, die Unterschiede zu anderen Datenmodellen beurteilen.
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS), Ü (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 h (60 h Präsenzzeit + 120 h Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfung (ca. 45 min) über Einführungsmodul und Datenbanken
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP27-M3 Künstliche Intelligenz und Data Science

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP27-M3
Modulname	Künstliche Intelligenz und Data Science
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Studierende erwerben grundlegende Kompetenzen aus einem der Bereiche Data Science und Künstliche Intelligenz. Sie erwerben Wissen über grundlegende Techniken in diesem Bereichen, z.B. zur Gewinnung von Information in großen Datenmengen oder zu automatischer Klassifikation mittels Machine Learning.
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS), Ü (2 SWS) oder P (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60h Präsenz + 120h Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Hausarbeit (Programmierprojekt) inkl. Präsentation (ca. 30min)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP28-M2 Algorithmen und Datenstrukturen für Nachhaltigkeitsstudien

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP28-M2
Modulname	Algorithmen und Datenstrukturen für Nachhaltigkeitsstudien
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Der/die Studierende lernen grundlegende abstrakte Datentypen der Informatik, effiziente Datenstrukturen für ihre Implementierung sowie effiziente Graph- und Optimierungsalgorithmen kennen. Sie lernen, derartige Algorithmen und Datenstrukturen in einer objekt-orientierten Programmiersprache zu implementieren, bezüglich ihrer asymptotischen Laufzeit und weiterer Eigenschaften zu bewerten sowie eigene Algorithmen, Datenstrukturen und darauf aufbauende Programme zu entwickeln.
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS), Ü (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60h Präsenz + 120h Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfung (ca. 45 min) über das Einführungsmodul sowie Algorithmen und Datenstrukturen
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP28-M3 Einführung in die IT-Sicherheit

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP28-M3
Modulname	Einführung in die IT-Sicherheit
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Studierende sind in der Lage, die Sicherheit und Zuverlässigkeit digitaler Technologie abzuschätzen und bei der Gestaltung sicherer und zuverlässiger Systeme mitzuwirken.
Lehrveranstaltungsarten	VL (2 SWS), Ü (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden (60h Präsenz + 120h Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Hausarbeit (Programmierprojekt) inkl. Präsentation (ca. 30min)
Anzahl Credits (ECTS)	6 cp

NaS-SP29-M1 TrashLab

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP29-M1
Modulname	TrashLab
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist es, das Konzept Nachhaltigkeit, am Beispiel Müll als umfassendes soziales und ökologisches Konstrukt, zu verstehen und mit der eigenen (perspektivischen) professionellen Praxis bzw. dem eigenen Handeln zu verbinden. Das Seminar lädt dazu ein, Designforschungsmethoden kennenzulernen und im Kontext anzuwenden. Studierende werden kritische Erkenntnisse aus der systematischen Anwendung von experimentellen Methoden formulieren lernen, ihr Reflexionsvermögen aufbauen und dadurch nachhaltiges Handeln und kritisches Denken fördern.
Lehrveranstaltungsarten	PS (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	270 Stunden (60h Präsenz + 210h Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Präsentation (10 Minuten) und Dokumentation der Projektergebnisse auf mind. 10 Seiten (Textanteil liegt bei mind. 1/3, Darstellungen und Fotos sind zu verwenden)
Anzahl Credits (ECTS)	9 cp

NaS-SP29-M2 Kunst als Akteur des Wandels in der Transformation zu Nachhaltigkeit

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP29-M2
Modulname	Kunst als Akteur des Wandels in der Transformation zu Nachhaltigkeit
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Dieses Modul macht die Studierenden mit zeitgenössischen transformativen Diskursen und Praktiken vertraut. Die Studierenden erwerben theoretische und praktische Kompetenzen, um institutionelle Kontexte zu verstehen und zu überlegen, wie verschiedene Institutionen durch künstlerische Spekulation und Design zu Erzählern und Akteuren des Wandels in der Nachhaltigkeitsdebatte werden können.
Lehrveranstaltungsarten	PS (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	270 Stunden (60h Präsenz + 210h Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	Präsentation eines (Gruppen-)Projekts (30 min) und Dokumentation (10 Seiten) oder Essay (15 Seiten)
Anzahl Credits (ECTS)	9 cp

NaS-SP29-M3 Ökonomien und Ökologien der Nachhaltigkeit und Kunst

Modulnummer / Modulcode	NaS-SP29-M3
Modulname	Ökonomien und Ökologien der Nachhaltigkeit und Kunst
Art des Moduls	Wahlpflicht
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Teil 1 des Moduls macht die Studierenden mit zeitgenössischen Diskursen und Praktiken an der Schnittstelle von Wirtschaft und Kunst vertraut. Die Studierenden erwerben theoretische Kompetenzen zum Verständnis der modernen Ökonomie und entwickeln Fähigkeiten, durch künstlerische Spekulation und Gestaltung in das System zu intervenieren.</p> <p>Im zweiten Teil des Moduls werden Studierende mit Diskursen und Praktiken an der Schnittstelle von Kunst und Gesellschaft vertraut gemacht. Die Studierenden erwerben theoretische und begrifflich-analytische Kompetenzen um die Diskussion und Verstehen des Anthropozäns und der Beziehungen von Mensch-Natur-Umwelt in einer posthumanistischen Perspektive. Dabei sollen den Studierenden die aktuellen Entwicklungen von Kunst als Kritik und Transformation in handlungstheoretischer Perspektive vermittelt werden.</p>
Lehrveranstaltungsarten	2x S (je 2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	270 Stunden (60h Präsenz + 210h Selbststudium)
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistungen	<p>Prüfungsleistung P1: Präsentation (10 min) und Dokumentation (5 Seiten) oder Essay (10 Seiten) Notengewichtung P1: 50%</p> <p>Prüfungsleistung P2: Präsentation (10 min) und Dokumentation (5 Seiten) oder schriftliches Reflexionspapier (10 Seiten) Notengewichtung P2: 50%</p>
Anzahl Credits (ECTS)	9 cp